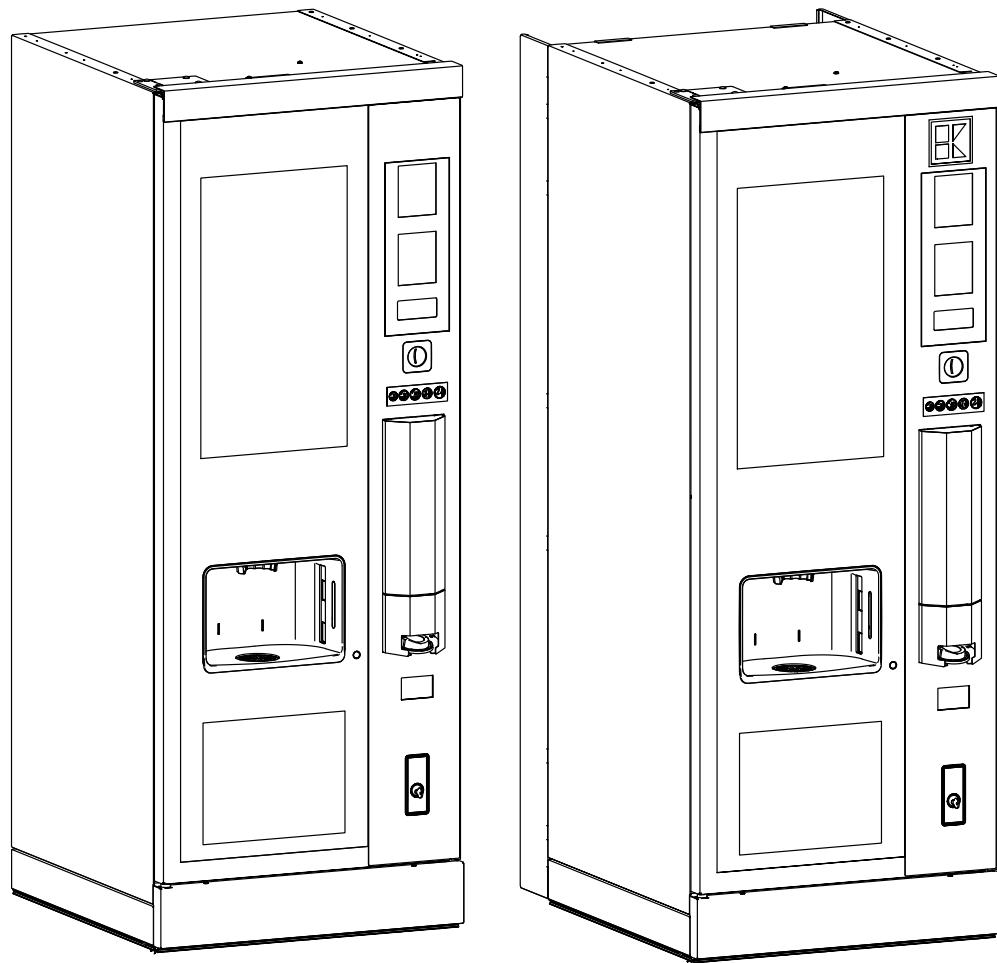




Original Betriebsanleitung

HG SiLine TS 27 ES LT01 / KT01



de

19.01.2024

419 67 010 80 _ 041



1. Allgemein.....	4
2. Sicherheitshinweise	6
2.1 Symbol- und Hinweiserklärung	8
3. Geräteabbildungen.....	9
4. Täglicher Gebrauch, Produkte auffüllen.....	14
4.1 Automatentür öffnen und schließen: Zugangscode.....	14
4.2 Automatentür öffnen und schließen: Schlüssel	14
4.3 Automat ein- und ausschalten	15
4.4 Bohnenbehälter auffüllen	15
4.5 Instantproduktbehälter auffüllen.....	16
4.6 Automatenbecher auffüllen	17
4.7 Automatenbecher auffüllen (alle Becherrohren sind leer).....	18
4.8 Becherdeckelspender auffüllen.....	19
4.9 Kanister mit Reiniger austauschen	20
4.10 Kasse entleeren	21
4.11 Kassenschluss ausführen	22
4.12 Wechselgeld füllen	23
5. Reinigung	24
5.1 Sauberkeit und Hygiene.....	24
5.2 Reinigungsliste	25
5.3 Automat außen	26
5.4 Produktrutschen reinigen	27
5.5 Brüher reinigen.....	27
5.6 Instantproduktbehälter außen und Auflagefläche	28
5.7 Mixer reinigen.....	29
5.8 Absaugschublade.....	30
5.9 Tropfwanne.....	30
5.10 Satzbehälter leeren	31
5.11 Abwassereimer leeren	31
5.12 Becherfänger, Rutsche.....	32
5.13 Auffangbehälter, Tropfblech	32
5.14 Automatisches Reinigungsprogramm.....	33
5.15 Automatisches Reinigungsprogramm einrichten	34

6. Pflege	35
6.1 Instantproduktbehälter.....	35
6.2 Bohnenbehälter	36
6.3 Rohrsystem	36
6.4 Auslaufschläuche	37
7. Kontrolle vor Schließen der Automatentür	38
8. Software.....	42
8.1 Betreten des Menüs	42
8.2 Reiter 1 [Startmenü]	42
8.3 Reiter 2 [Statistik/Daten].....	44
8.4 Reiter 3 [Reinigung].....	44
8.5 Reiter 4 [Produkte]	44
8.6 Reiter 5 [Bezahlsysteme]	44
8.7 Reiter 6 [Automatenkonfiguration]	44
9. Index.....	45
10. Technische Daten	46
11. EG-Konformitätserklärung	47

1. Allgemein

Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Automaten zur Zeit der Drucklegung dieser Betriebsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Vollständigkeit Dokument

Dieses Dokument hat insgesamt 48 Seiten. Wenn Sie alle Seiten fortlaufend vorliegen haben, ist Ihr Dokument vollständig.

Verfügbarkeit der Anleitung

Die Betriebsanleitung muss dem Benutzer dauerhaft zur Verfügung gestellt werden, damit eine sichere Benutzung ermöglicht wird. Sie ist am Einsatzort an leicht erreichbarer Stelle aufzubewahren, an der sie jederzeit eingesehen werden kann.

Diese Betriebsanleitung kann auch im Internet auf dem geschützten Download-Center eingesehen werden:
[\(http://www.sielaff.de/download-center/\)](http://www.sielaff.de/download-center/)

Fremddokumentation

In diesem Automaten können unterschiedliche Bezahlssysteme wie z. B. Münzwechsler, Geldscheinleser oder bargeldlose Zahlungssysteme eingebaut werden.

Wir weisen darauf hin, dass evtl. Sonderzubehör benötigt wird und spezielle Einstellungen in der Automatensoftware verändert werden müssen, um eine fehlerfreie Verwendung angeschlossener Bezahlssysteme zu gewähren. Bitte beachten Sie die zusätzlichen Fremddokumentationen des jeweiligen Herstellers (Betriebsanleitungen, Einbauhinweise usw.).

Ausgelagerte Kapitel

Die nachfolgend aufgeführten Kapitel sind im Technischen Handbuch Art. Nr. 419 66 010 80 aufgeführt:

- Aufstellung
- Inbetriebnahme
- Transport
- Lagerung
- Außerbetriebnahme
- Entsorgung

Hersteller

Sielaff GmbH & Co. KG
Automatenbau
Münchener Straße 20
91567 Herrieden
Deutschland

Hotline

Anfragen und Bestellungen werden unter folgender Anschrift bearbeitet:

Telefon +49 9825 - 18 0 Zentrale
 +49 9825 - 18 31 5108 Service-Hotline
 service@sielaff.de
Telefax +49 9825 - 18 31 5499 Service
 +49 9825 - 18 31 5299 Auftragsannahme Ersatzteil
info@sielaff.de; www.sielaff.de

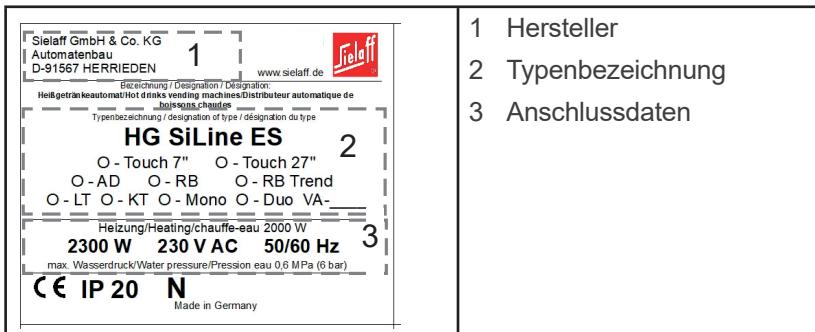
Varianten

Bitte beachten Sie, dass diese Anleitung für verschiedene Varianten von Automaten zutrifft. Es können daher Details beschrieben sein, die Ihr Automat möglicherweise nicht enthält.

Diese Anleitung gilt für die folgenden Varianten:

Typenbezeichnung	Anmerkung	interne Art.Nr.
HG SiLine TS 27 ES LT01	Lidl	419 00 000 80
HG SiLine TS 27 ES KT01	Kaufland	419 00 000 90

Identifikation



Copyright

© SIELAFF GmbH & Co. KG Automatenbau

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwendung, vorbehalten.

SIELAFF gibt keine Erklärungen oder Garantien hinsichtlich des Inhalts dieser Betriebsanleitung ab und lehnt es ausdrücklich ab, die Verantwortung für alle stillschweigend mit eingeschlossenen Mängelansprüche zu übernehmen. Darüber hinaus behält sich SIELAFF das Recht vor, diese Publikation zu aktualisieren und Änderungen vorzunehmen, ohne dabei die Verpflichtung einzugehen, jede Person von diesen Änderungen in Kenntnis zu setzen.

Leistungsmerkmale

Der Heißgetränkeautomat bereitet verschiedene Suppen, Kaffee- und Schokogetränke zu, die durch optionale Zusätze verfeinert werden können.

Das Einfach-Becherwerk gibt eine bestimmte Bechergröße aus. Ein zweites Becherwerk kann optional eingebaut werden.

In der Espresso-Variante wird der Kaffee hierbei aus frisch gemahlenen Bohnen nach dem Espressooverfahren gebrüht. Der speziell entwickelte HTP-Brüher stellt eine Weiterentwicklung konventioneller Brühtechnologie dar. Neuartige, hochtemperaturbeständige Werkstoffe des Brühers mit aufweitbaren Dichtungen gewährleisten einen wartungsarmen Betrieb.

Das Kakaopulver und das Topping wird aus dem Instantproduktbehälter gefördert und gelangt in die Mixerschale. Dort wird es in heißem Wasser aufgelöst. Das fertige Heißgetränk fließt über den Auslauf zur Getränkeausgabe.

Das automatische Reinigungsprogramm erleichtert die Reinigung des Automaten (Brüher, Mixer).

Nur wenige manuelle Reinigungshandgriffe sind zur Vorbereitung nötig, danach läuft das Reinigungsprogramm vollautomatisch.

2. Sicherheitshinweise

Allgemein

- Vor Inbetriebnahme des Geräts muss die Betriebsanleitung gelesen und verstanden werden.
- Die Betriebsanleitung ist am Einsatzort an leicht erreichbarer Stelle aufzubewahren, an der sie jederzeit eingesehen werden kann.
- Bei Transport, Aufstellung, Bedienung, Wartung und Reparatur des Automaten müssen insbesondere die folgenden Vorschriften und Richtlinien - in ihrer neuesten Fassung - zwingend beachtet werden: Vorschriften des zuständigen Stromversorgungsunternehmens, UVV – Unfallverhütungsvorschriften, Richtlinien der Berufsgenossenschaft, Gewerbeordnung, EG-Richtlinien, VDE-Vorschriften, Beachtung der üblichen Hygienevorschriften, Landesspezifische Vorschriften; Betriebssicherheitsverordnung - BetrSichV Arbeitsstättenverordnung - ArbStättV

Transport, Aufstellung

- Aufgrund des hohen Schwerpunkts besteht Kippgefahr des Automaten. Deshalb stets vorsichtig verfahren! Den Automaten nicht ruckartig absenken.
- Der Automat muss auf eine waagerechte, standfeste Unterlage aufgestellt werden. Er muss an der Wand oder am Boden befestigt werden.
- Automaten nur an Orten aufstellen, die der Schutzart des Automaten entsprechen. Die Schutzart des Automaten kann dem Typenschild entnommen werden.
 - IP20 Der Automat ist für die Aufstellung in trockenen Bereichen und den angegebenen Grenzen der zulässigen Umgebungsbedingungen (siehe Technische Daten) geeignet.
 - IP24 Der Automat ist für die Aufstellung im Freien und den angegebenen Grenzen der zulässigen Umgebungsbedingungen (siehe Technische Daten) geeignet.
- Installation und Reparaturen des Geräts dürfen nur von dafür geschultem Servicepersonal durchgeführt werden.
- Entlüftungsabstand zwischen Automatenrückwand und Aufstellort muss eingehalten werden.
- Automaten nicht auf einer Fläche aufstellen, die mit einem Wasserstrahl gereinigt wird.
- Automaten nicht mit Wasser aus einem Schlauch reinigen.

Bedienung

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Das Gerät ist nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet.
- Der Netzstecker muss leicht zugänglich sein. Netzstecker nie in feuchtem Zustand in die Steckdose stecken oder mit nassen Händen anfassen.
- Die vom Gerät ausgegebenen Flüssigkeiten sind heiß. Zum Schutz vor Verbrühungen nicht unter die Getränkeausgabe fassen.
- Greifen Sie niemals in die Brühkammer! Es besteht Quetschgefahr.

Reinigung

- Der Automat gibt Lebensmittel aus. Zur Vermeidung jeglicher Gesundheitsgefahren für den Konsumenten muss der Automat regelmäßig gereinigt werden.
Zusätzlich zu den wöchentlichen und monatlichen Reinigungsarbeiten müssen Wartungsarbeiten am Automaten durchgeführt werden.
- Zur Reinigung nur lebensmittelechte, zugelassene Mittel verwenden.
- Den Automaten nicht mit einem Wasserschlauch oder Hochdruckreiniger reinigen.
- Für die automatische Reinigung der Brüheinheit darf in den Automaten nur der Behälter mit der Art. Nr. 998 00 119 93 eingesetzt werden. Andere flüssige Reiniger können zu Lebensmittelvergiftungen des Konsumenten führen.

Reparatur

- Die Verwendung des Servicekeys ist ausschließlich geschulten Personen vorbehalten. Bei ge-stecktem Servicekey wird eine Schutzeinrichtung überbrückt! Verletzungsgefahr!
- Bei ausgeschaltetem Hauptschalter liegt noch Netzspannung am Hauptschalter, an der Service-steckdose und der Innenbeleuchtung an. Bei Arbeiten in diesem Bereich unbedingt Netzstecker ziehen!
- Es dürfen nur Produkte verarbeitet werden, die mit SIELAFF abgestimmt sind.
- Nur Originalersatzteile verwenden.
- Jede Veränderung oder Umbau des Automaten ist verboten! Die Firma SIELAFF schließt für diese Fälle alle Sachmängelansprüche aus!

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Automat ist dazu bestimmt, im gewerblichen Bereich Heißgetränke und Suppen auszugeben. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß.
- Jährliche Tassenleistung:
durchschnittlich: 40.000 Produktabgaben
maximal: 60.000 Produktabgaben

2.1 Symbol- und Hinweiserklärung

Der Getränkeautomat wurde nach aktuellem Stand der Technik gefertigt. Dennoch gehen von Maschinen Risiken aus, die sich konstruktiv nicht vermeiden lassen.

Um dem Bediener ausreichende Sicherheit zu gewährleisten, werden zusätzlich Sicherheitshinweise gegeben, die durch nachfolgend beschriebene Texthervorhebungen gekennzeichnet sind.

Nur wenn diese beachtet werden, ist hinreichend Sicherheit beim Betrieb gewährleistet.

Die gekennzeichneten Textstellen haben unterschiedliche Bedeutung:



GEFAHR

Anmerkung, die auf eine unmittelbar drohende Gefahr hinweist, deren mögliche Folgen Tod oder schwerste Verletzungen sind.



WARNUNG

Anmerkung, die auf eine möglicherweise gefährliche Situation hinweist, deren mögliche Folgen Tod oder schwerste Verletzungen sind.



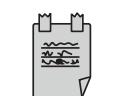
VORSICHT

Anmerkung, die auf eine gefährliche Situation hinweist, deren mögliche Folgen leichte Verletzungen sind.



HINWEIS

Anmerkungen, die auf eine Beschädigung des Automaten hinweisen.



TIPP

Anmerkung, deren Beachtung den Umgang mit dem Automaten erleichtert.

Zusätzlich werden an einigen Stellen die folgenden Gefahrensymbole verwendet:



WARNUNG vor elektrischer Energie! Es besteht Lebensgefahr!

In der Nähe dieses Symbols sind spannungsführende Teile angebracht. Abdeckungen, die damit gekennzeichnet sind, dürfen nur von einer anerkannten Elektrofachkraft entfernt werden.



VORSICHT! Heiße Oberflächen!

Dieses Symbol ist auf Oberflächen angebracht, die heiß werden.

Es besteht die Gefahr schwerer Verbrennungen oder Verbrühungen.

Die Oberflächen können auch nach dem Abschalten des Automaten heiß sein. Arbeiten in der Nähe dieser Oberflächen erst durchführen, wenn diese abgekühlt sind.



Handhabungsvorschriften für den Umgang mit elektrostatisch empfindlichen Bauelementen und Baugruppen (ESD) beachten

Hinter Abdeckungen, die mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet sind, befinden sich elektrostatisch gefährdete Bauelemente und Baugruppen.

Berühren von Steckanschlüssen, Leiterbahnen und Bauteile-Pins ist unbedingt zu vermeiden.

Nur Fachpersonal mit ESD Kenntnissen ist befugt Eingriffe vorzunehmen!



VORSICHT! Quetschgefahr!

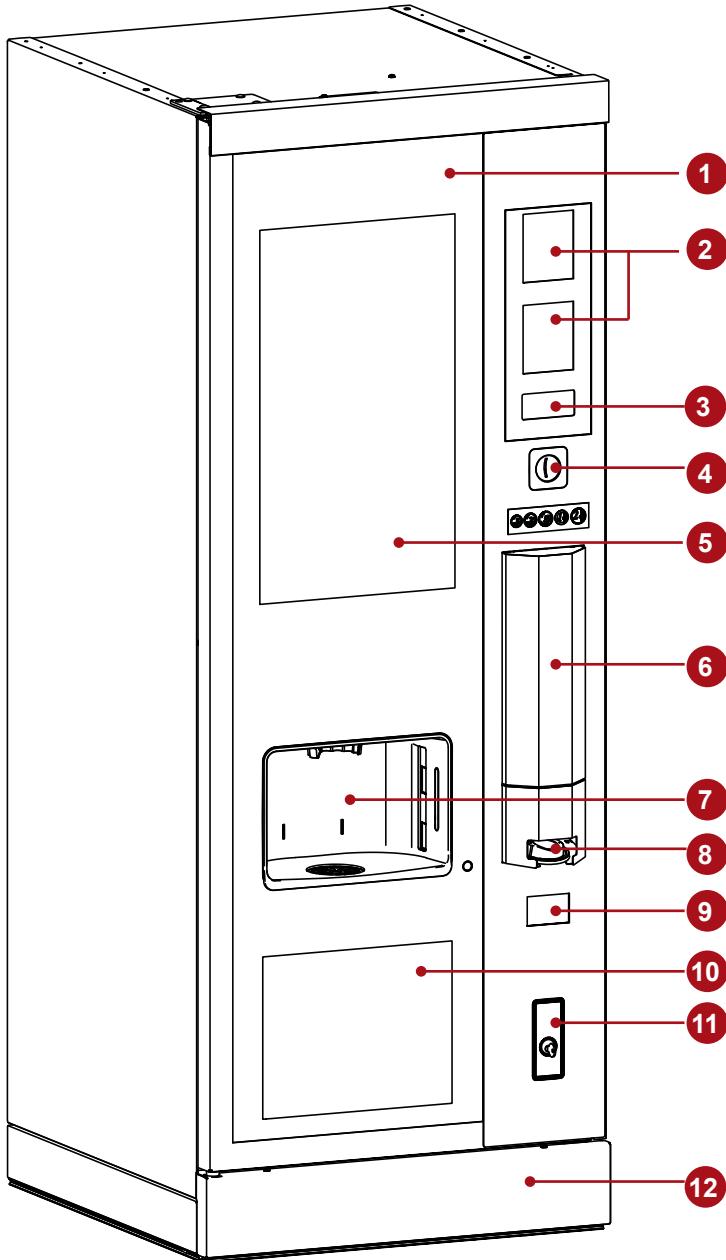
Dieses Symbol warnt vor Quetschungen. Bereiche die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, enthalten bewegliche Teile. Im Normalbetrieb herrscht in diesen Bereichen Quetschgefahr.



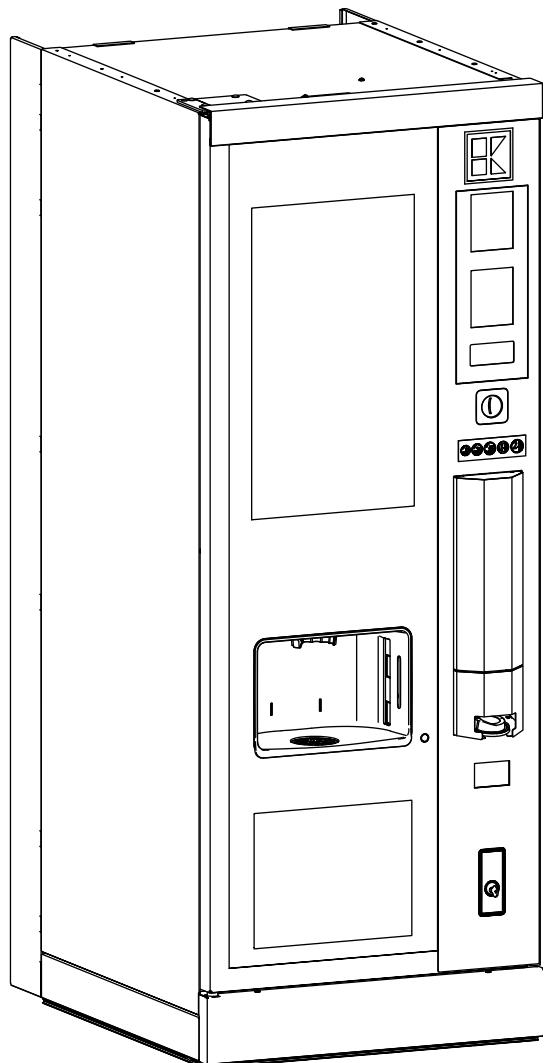
Dieses Symbol bedeutet, dass das jeweils gekennzeichnete Produkt am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf, sondern einer getrennten Sammlung zugeführt werden muss. Einzelheiten können in Ihrem Land abweichend geregelt sein.

3. Geräteabbildungen

HG SiLine TS 27 ES LT01

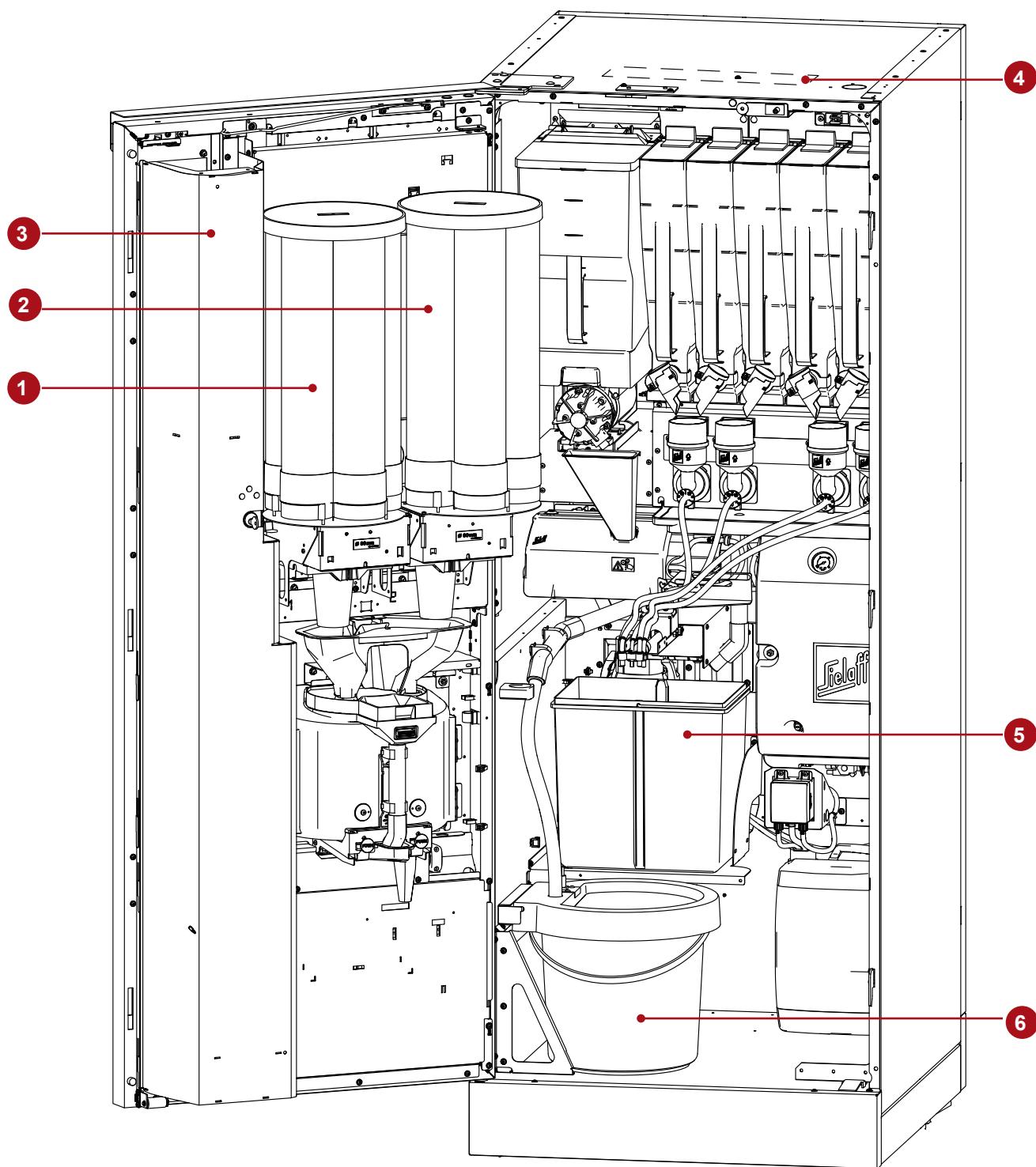


HG SiLine TS 27 ES KT01

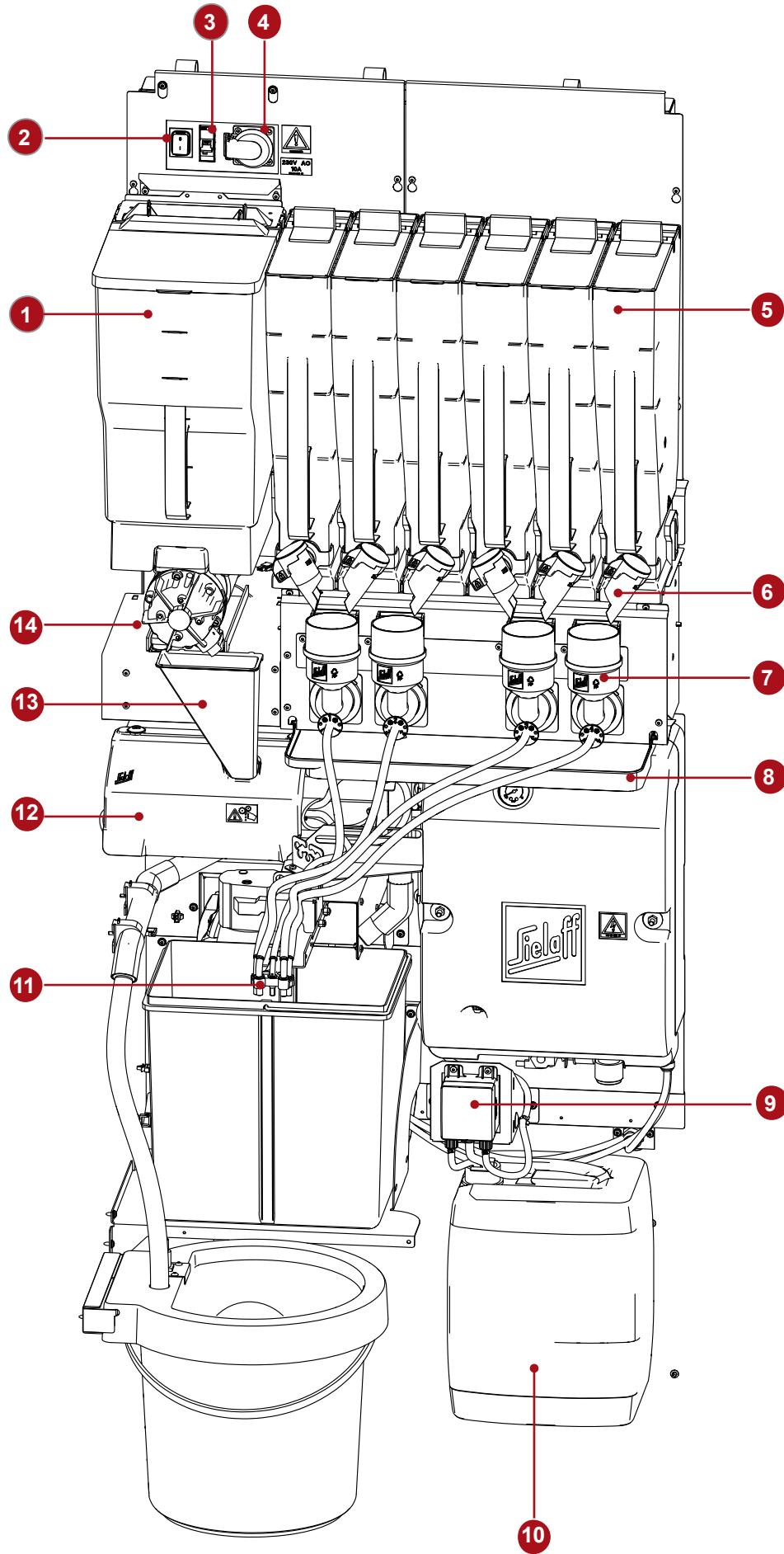


- 1 Tür
- 2 EVA Ausschnitt
- 3 Barcodeleser (optional)
- 4 Münzeinwurf
- 5 27" Touchscreen
- 6 Becherdeckelspender
- 7 Ausgabe Produkte
- 8 Ausgabe Becherdeckel

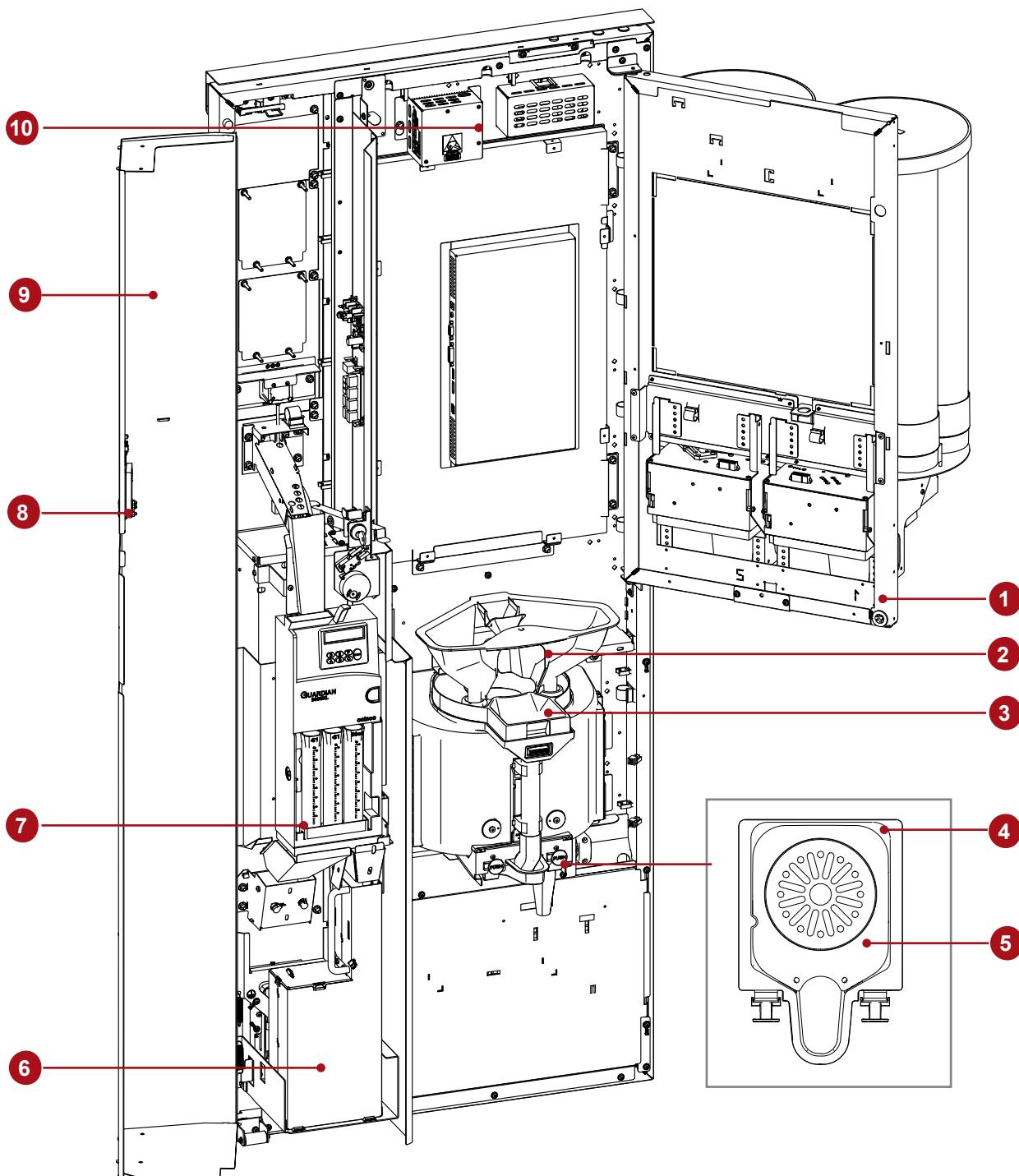
- 9 Rückgabekästchen beleuchtet
- 10 Werbefläche
- 11 Schloss
- 12 Sockelblende



- 1 Becherwerk Nr. 1
- 2 Becherwerk Nr. 2 (optional)
- 3 Kassentür
- 4 Beleuchtung innen
- 5 Satzbehälter
- 6 Abwassereimer

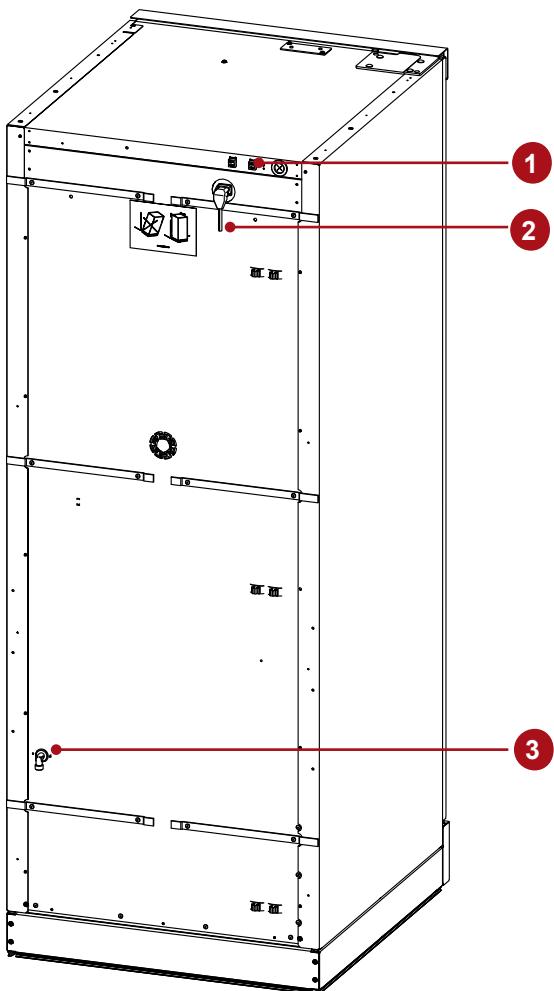


- 1 Bohnenbehälter
- 2 Hauptschalter
- 3 Leitungsschutzschalter
- 4 Servicesteckdose
- 5 Instantproduktbehälter
- 6 Produktrutsche
- 7 Mixer
- 8 Tropfwanne
- 9 Pumpe
- 10 Reiniger Brüheinheit Art.Nr. 998 00 119 93
- 11 Auslauf
- 12 Brüherabdeckung
- 13 Pulvrrutsche
- 14 Mühle

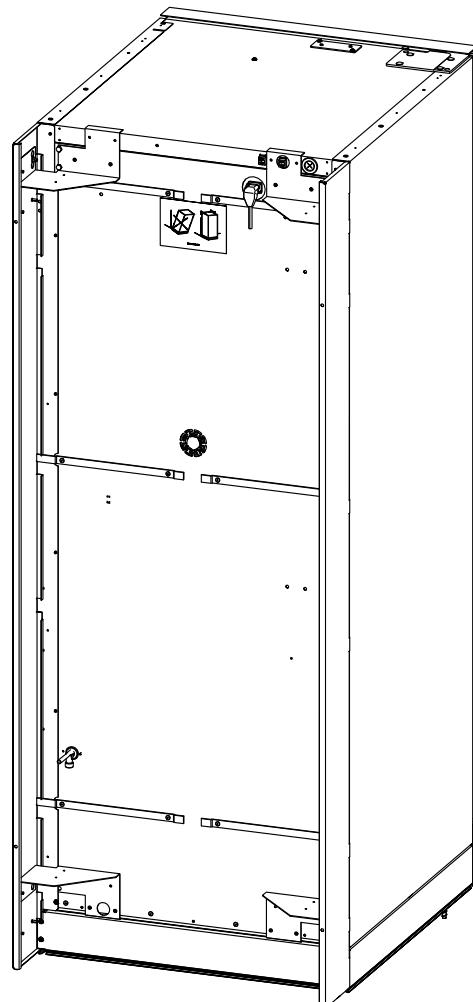


- 1 Becherwerk, aufgeklappt
- 2 Rutsche
- 3 Becherfänger
- 4 Auffangbehälter
- 5 Tropfblech
- 6 Kasse
- 7 Münzwechsler (optional)
- 8 Schloss Kassentür
- 9 Kassentür, offen
- 10 USB Anschluss

HG SiLine TS 27 ES LT01



HG SiLine TS 27 ES KT01



1 Netzwerkanschluss (2 Stück)

2 Netzstecker

3 Wasseranschluss

4. Täglicher Gebrauch, Produkte auffüllen



VORSICHT Schnittgefahr!

Verletzungsgefahr an scharfen Teilen im Automaten. Schnittverletzungen an den Händen sind möglich.
Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe.

4.1 Automatentür öffnen und schließen: Zugangscode

Voraussetzung

- Der Automat ist eingeschaltet (siehe 4.3 auf Seite 15)
- Zugangscode für das elektronische Schloss ist bekannt

Tätigkeit

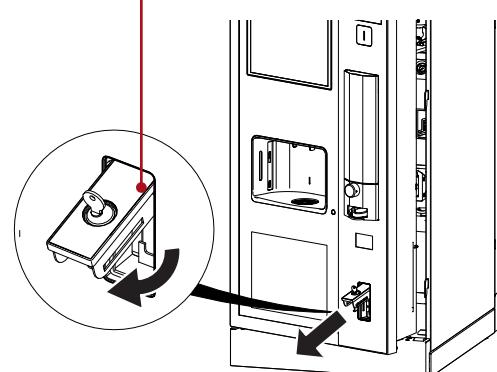
1. Auf dem Touchscreen unten auf das Logo drücken
 2. Auf das Symbol für „Automatentür öffnen“ drücken
 3. Zugangscode eingeben
 4. Mit Symbol ✓ bestätigen
- Die elektronische Sperrklappe öffnet die Tür („klick“)
5. An der Sperrklappe ziehen.
- ✓ Die Tür wurde geöffnet.

Symbol	
Automatentür öffnen	Kassentür öffnen

Automatentür schließen

1. Die Sperrklappe nach unten schwenken
2. Die Automatentür zudrücken.

Sperrklappe



4.2 Automatentür öffnen und schließen: Schlüssel

Voraussetzung

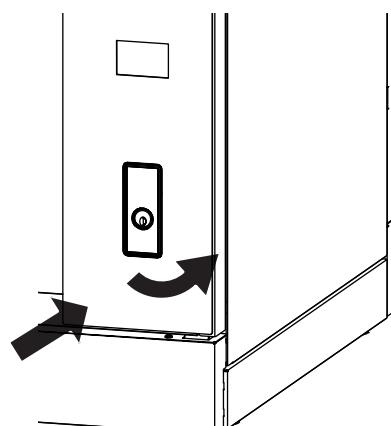
- Schlüssel

Tätigkeit

1. Schloss aufsperrn.
 2. Sperrklappe um 90° nach oben schwenken.
 3. An der Sperrklappe ziehen.
- ✓ Die Tür wurde geöffnet.

Automatentür schließen

1. Die Automatentür zudrücken.
2. Sperrklappe nach unten schwenken.
3. Schloss zusperren und Schlüssel abziehen



4.3 Automat ein- und ausschalten

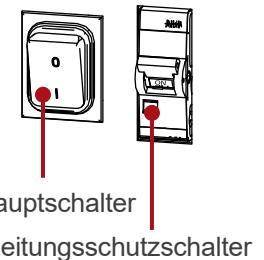
Voraussetzung

- Netzanschluss vorhanden
- Leitungsschutzschalter eingeschaltet (on)
- Automatentür geöffnet

Tätigkeit

1. Beim Hauptschalter auf das Symbol 1 drücken.

→ Der Automat wird unter Spannung gesetzt, d.h. eingeschaltet.



Automat ausschalten

Tätigkeit

1. Beim Hauptschalter auf das Symbol 0 drücken.

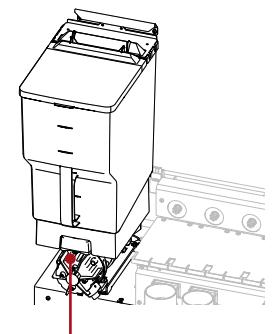
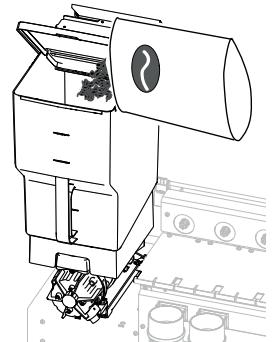
4.4 Bohnenbehälter auffüllen

Voraussetzung

- Automatentür geöffnet

Tätigkeit

1. Deckel am Behälter öffnen.
 2. Nur ganze Bohnen einfüllen.
 3. Deckel schließen.
 4. Überprüfen, ob der Verschlusschieber ganz eingeschoben ist (Verkaufsstellung).
- ✓ Der Bohnenbehälter wurde befüllt.



TIPP

Die Bohnenbehälter können auch entnommen werden. Das Einfüllen geht dann leichter. Siehe Kap. „6.2 Bohnenbehälter“

Verschlusschieber eingeschoben
(Verkaufsstellung)

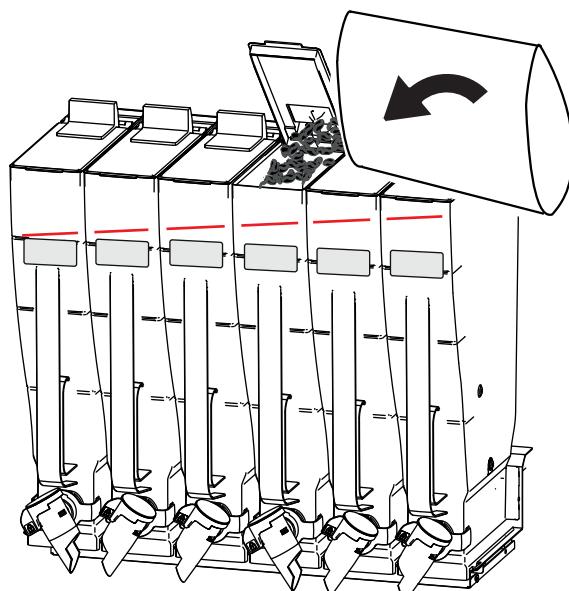
4.5 Instantproduktbehälter auffüllen

Voraussetzung

- Automatentür geöffnet
- Produkte zum Nachfüllen (Kakao, Tee, Zucker, etc.)

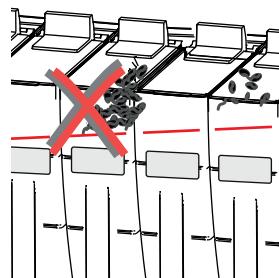
Tätigkeit

1. Deckel öffnen.
 2. Instantproduktbehälter mit dem jeweils richtigen Produkt befüllen (Aufkleber beachten).
 3. Deckel schließen.
 4. Überprüfen, ob der Auslauf geöffnet ist (Symbol Schloss geöffnet, grün).
- ✓ Der Instantproduktbehälter wurde befüllt.



TIPP

Stets nur einen Deckel öffnen. Damit wird ein Vermischen der Produkte vermieden.



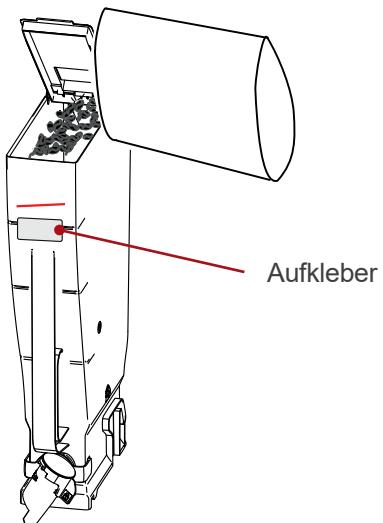
Instantpulver nicht verschütten !

Alternative Befüllung außerhalb

Zum leichteren Befüllen kann der Instantproduktbehälter auch entnommen werden.

Tätigkeit

1. Den Auslauf schließen (Symbol Schloss geschlossen, rot).
 2. Instantproduktbehälter am Griff anfassen und heraus nehmen.
 3. Instantproduktbehälter abstellen.
 4. Deckel öffnen.
 5. Instantproduktbehälter mit dem jeweils richtigen Produkt befüllen (Aufkleber beachten).
 6. Deckel schließen.
 7. Instantproduktbehälter wieder in den Automaten setzen.
 8. Auslauf öffnen (Symbol Schloss offen, grün).
- ✓ Der Instantproduktbehälter wurde befüllt.



Auslauf geschlossen



Auslauf geöffnet

4.6 Automatenbecher auffüllen

Anforderungen an Automatenbecher

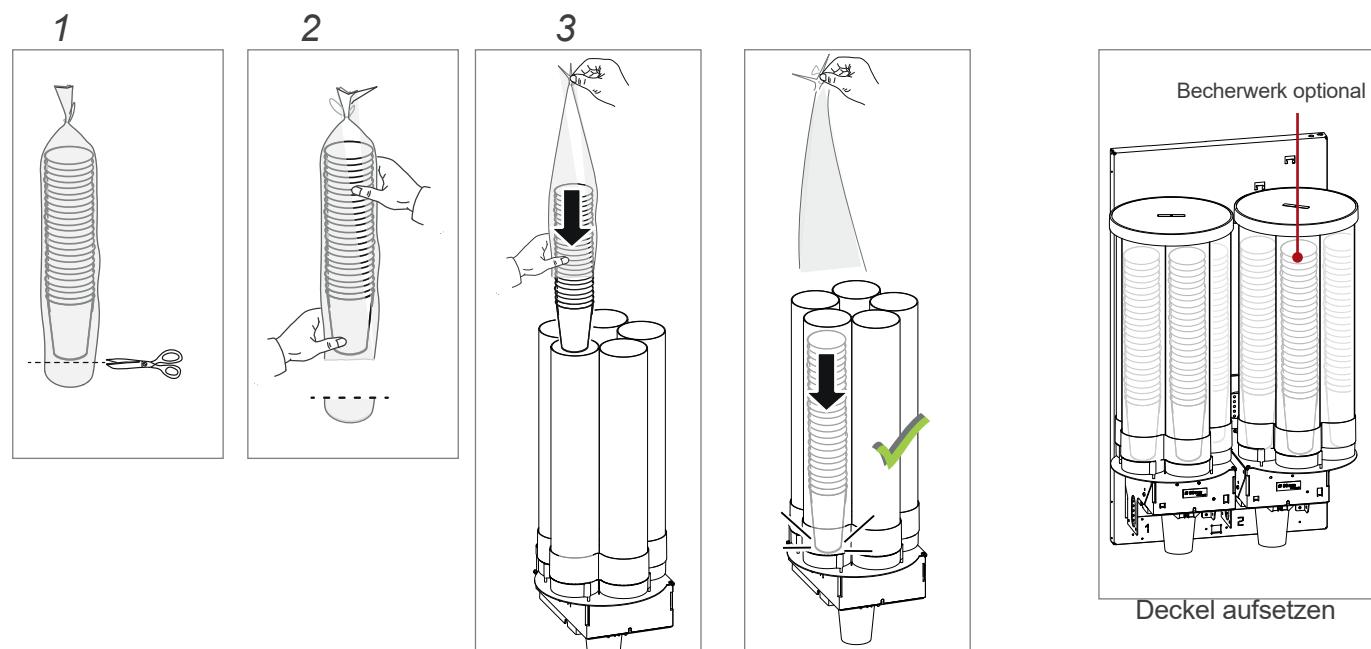
- Material: Hartpapier oder Kunststoff
- nicht beschädigt oder verformt
- Durchmesser der Automatenbecher entsprechend Aufkleber am Becherwerk
- automatengeeignete Mehrwegbecher
- ganze Becherstangen in ungeöffneter Verpackungsfolie

Bedingungen

- Aus hygienischen Gründen dürfen die Becher nicht berührt werden.
- Beim Nachfüllen die verschiedenen Bechergrößen nicht mischen.
- Jedes Becherwerk ist auf einen bestimmten Durchmesser eingestellt und entsprechend beschriftet.
- Becher unterschiedlicher Hersteller nicht mischen.
- Der Becherturm darf nicht von Hand verdreht werden. Das erfolgt ausschließlich durch den Elektroantrieb.
- Die hintere Becherröhre über der Ausgabe darf nicht befüllt werden weil es zu Störungen kommt.

Becher dürfen nur folgendermaßen aufgefüllt werden:

1. Mit einer Schere die Verpackungsfolie unten aufschneiden.
2. Den Becherstapel mit beiden Händen über die Röhre halten
3. Die Verpackungsfolie oben festhalten, während die andere Hand gelockert wird, so dass der Becherstapel komplett in die Becherröhre herausgleitet.



Noch zu beachten:

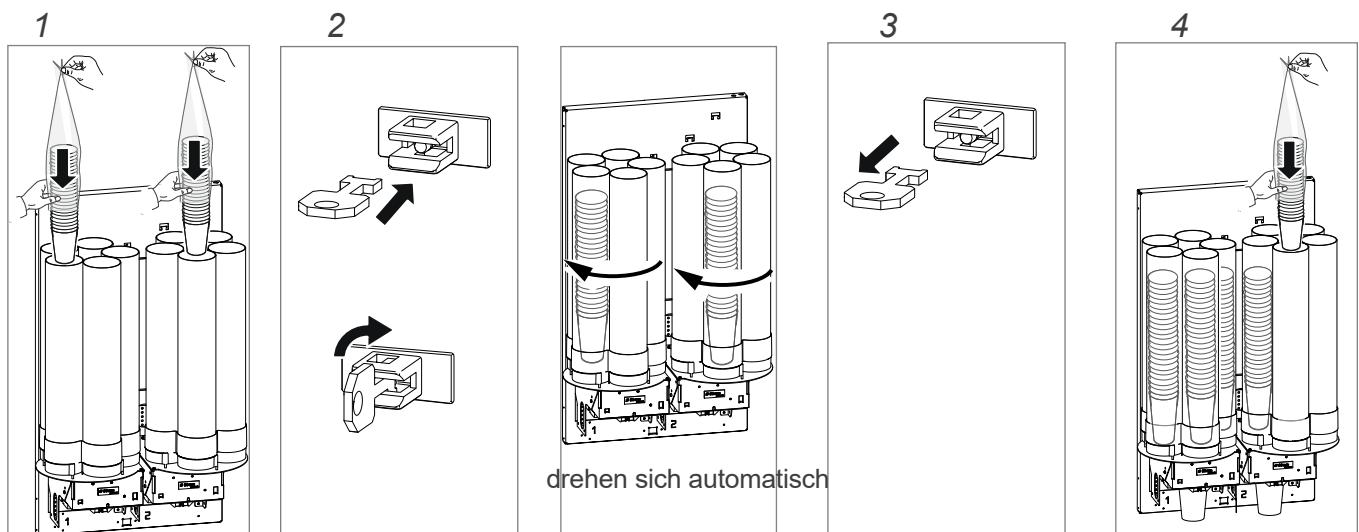
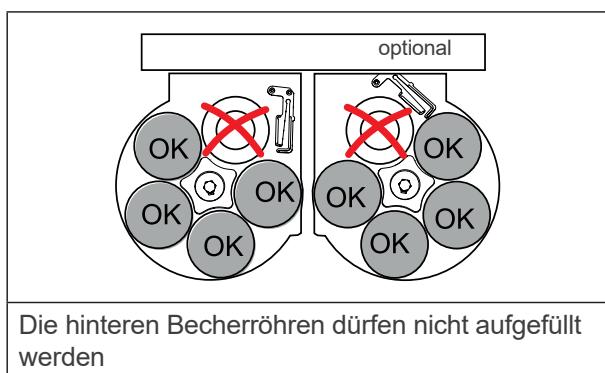
Die Becher nur bis unter den Rand der Becherröhren auffüllen	Keine angefangenen Becherstapel auffüllen	Die hinteren Becherröhren dürfen nicht aufgefüllt werden

4.7 Automatenbecher auffüllen (alle Becherröhren sind leer)

Bei neuen Automaten oder bei Ausverkauf sind alle Becherröhren leer.

Tätigkeit

1. Je einen Becherstapel in das linke und das rechte Becherwerk einfüllen.
2. Den Servicekey stecken.
- ✓ Der Becherturm beginnt sich zu drehen, bis die eingefüllten Becherstapel zur Anwendung kommen. Die Becher fallen von selbst in die Ausgabe.
3. Den Servicekey entnehmen.
4. Jetzt können die restlichen Becherröhren mit Bechern befüllt werden.



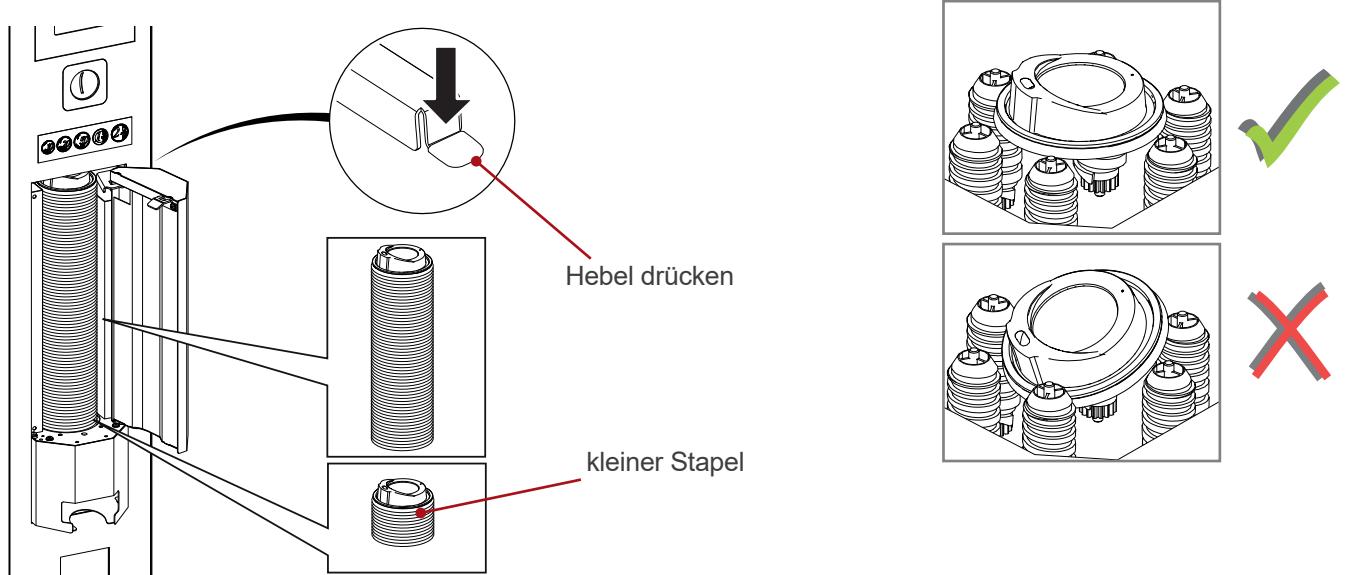
4.8 Becherdeckelspender auffüllen

Voraussetzung

- Stapel mit Becherdeckeln (Folie entfernen)
- Automatentür geöffnet

Tätigkeit

1. Auf der Innenseite der Automatentür den Hebel drücken
→ Außen wird die Tür entriegelt und etwas geöffnet.
2. Einen kleinen Stapel mit Becherdeckeln einsetzen. Diese müssen unbedingt waagerecht auf die Rollen abgelegt werden.
3. Wenn der kleine Stapel korrekt liegt, kann ein weiterer Stapel aufgelegt werden.
4. Tür vom Becherdeckelspender zudrücken, bis sie einrastet.



4.9 Kanister mit Reiniger austauschen



WARNUNG Vergiftungsgefahr!

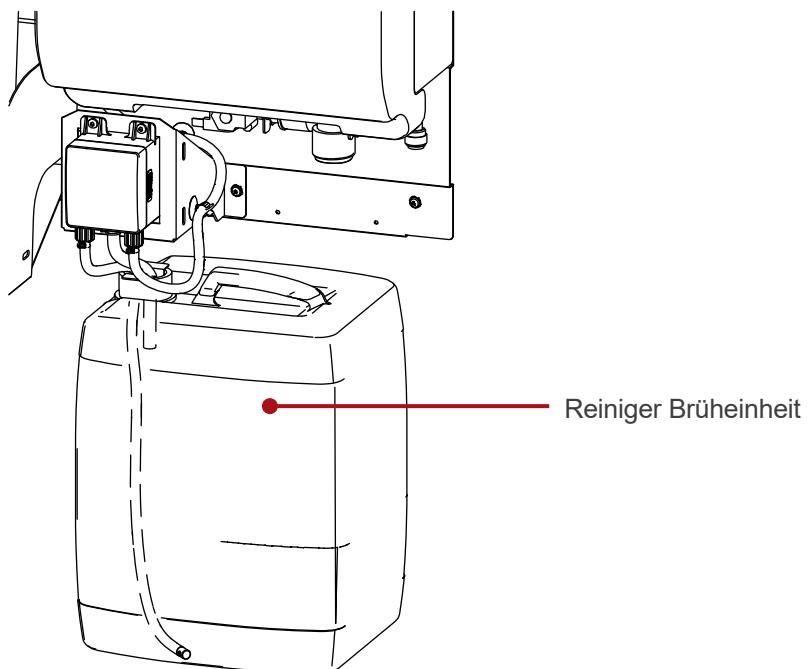
Bei Einsatz von falschen Reinigern wird der Automat kontaminiert und gibt verunreinigte Getränke ab. Es besteht Vergiftungsgefahr für die Konsumenten. Deshalb ausschließlich den Original-Reiniger für die Brüheinheit einsetzen.

Voraussetzung

- Reiniger Brüheinheit Art.Nr. 998 00 119 93

Tätigkeit

1. Automatentür öffnen.
 2. Schlauchende aus dem Kanister ziehen.
 3. Leeren Kanister gegen einen neuen Kanister tauschen.
 4. Schlauchende einsetzen.
- ✓ Es wurde ein neuer Reiniger für die Brüheinheit eingesetzt.



4.10 Kasse entleeren

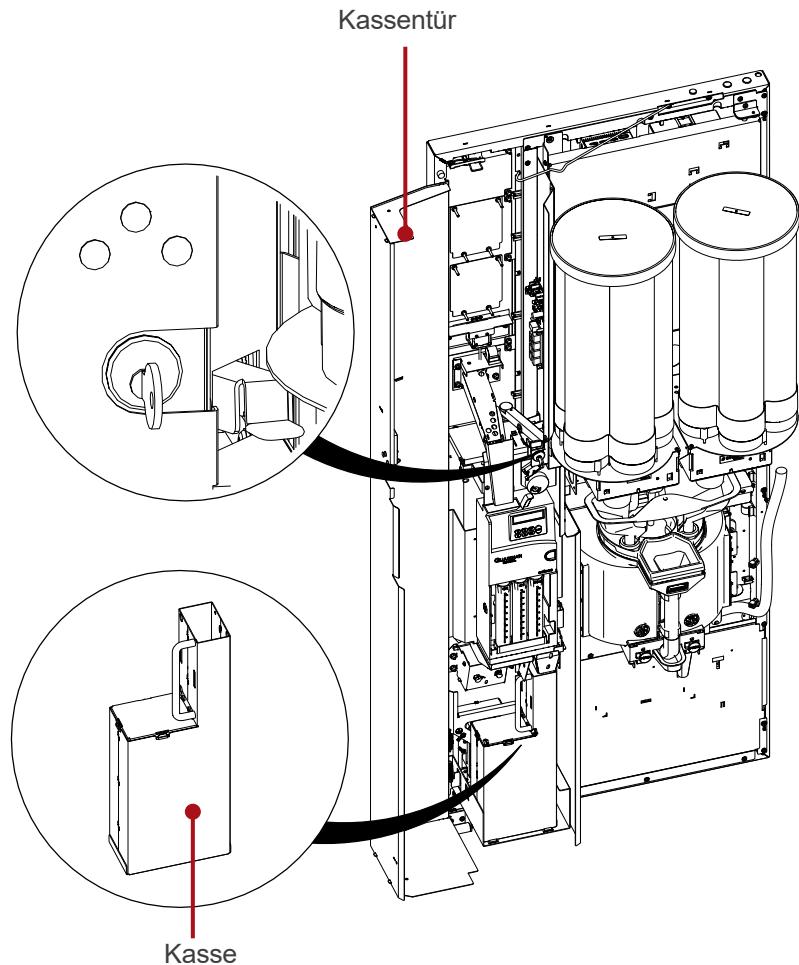
Voraussetzung

- Automatentür geöffnet
- Schlüssel für Kassentür bzw. Zugangscode für das elektronische Kassenschloss

Tätigkeit

1. Kassentür öffnen (*Schlüssel bzw. Zugangscode für elektronisches Schloss*).
2. Kasse entnehmen, leeren und wieder einsetzen.
3. Kassentür schließen.

✓ Die Kasse wurde geleert.



4.11 Kassenschluss ausführen

	TIPP <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wird der Kassenschluss gestartet, muss der Vorgang zwingend durchgeführt werden. Ein Abbruch ist nicht mehr möglich. ▪ Vorgänge nur bestätigen, wenn diese exakt nach den Anweisungen auf dem Display ausgeführt wurden. Wird die Anweisung nicht gefolgt, kommt es zu Fehlern in der Statistik, da der Automat die Münzen entsprechend umbucht. ▪ In den Tuben des Münzwechslers (MSG) werden bei der ersten Befüllung einige Münzen eingeworfen (Sicherheitsmünzen, Schlafmünzen). Die Anzahl der verbleibenden Münzen pro Tube ist abhängig vom verwendeten Münzwechsler und kann sich im Betrieb unterscheiden. Die Sicherheitsmünzen bleiben immer im Münzwechsler. ▪ Die Tuben des Münzwechslers werden mit den Münzen aus der Kasse aufgefüllt. Der Automat bucht diese bei einem Kassenschluss automatisch um.
---	---

Voraussetzung

- Benutzer ist angelegt und hat Berechtigung

Tätigkeit

1. Servicemenü öffnen.
2. Reiter 2 [Statistik/Daten] auswählen.
3. [Kassenschluss] drücken.
4. Mit [Ja] bestätigen.
5. PIN-Code zum Öffnen der Kassentür eingeben.
6. Kasse entleeren
7. Automatentür schließen.

Mögliche Zwischenschritte:

Um die Tuben befüllen zu können, müssen Münzen getauscht werden:

1. Münzen entsprechend der Anweisung aus Kasse entnehmen und durch externe Münzen austauschen.
2. [Bestätigen] drücken.

Automat gibt automatisch Münzen aus, wenn diese den maximalen Stand überschreiten:

1. Ausgegebene Münzen in die Kasse werfen.
 8. Rot angezeigte Münzen entsprechend der angezeigten Übersicht mit den Münzen aus der Kasse über den Einwurfschlitz auffüllen.
→ Korrekt aufgefüllte Münzen wechseln in der Übersicht auf eine grüne Anzeige.
 9. Vorgang für alle rot markierten Münzen wiederholen.
 - [Kassenabschluss beenden und Daten senden] wird aktiviert.
 - Automat gibt zu viel eingeworfene Münzen aus.
 10. Ausgegebene Münzen in die Kasse werfen.
 11. [Kassenabschluss beenden und Daten senden] drücken.
- ✓ Der Kassenschluss wurde beendet.
- ✓ Die Verkaufsstatistik (Kurzstatistik) und die Kasse werden auf Null zurückgesetzt und die Daten für eine spätere Anzeige auf dem Automaten gespeichert.

4.12 Wechselgeld füllen



TIPP

- Wenn nicht genug Wechselgeld vorhanden ist, erscheint im Verkaufsmodus: [Kein Wechselgeld vorhanden]. Diese Funktion kann auch ausgeschaltet sein.
- In den Tuben des Münzwechslers (MSG) werden bei der ersten Befüllung einige Münzen eingeworfen (Sicherheitsmünzen, Schlafmünzen). Die Anzahl der verbleibenden Münzen pro Tube ist abhängig vom verwendeten Münzwechsler und kann sich im Betrieb unterscheiden. Die Sicherheitsmünzen bleiben immer im Münzwechsler.

Voraussetzung

- Benutzer ist angelegt und hat Berechtigung

Tätigkeit

1. Servicemenü öffnen
 2. Reiter 5 [Bezahlsysteme] drücken.
 3. [Münzwechsler] drücken.
 4. [Wechselgeld Füllen] drücken.
 5. Münzen in den Einwurfschlitz an der Automatentür einwerfen.
- ✓ Display zeigt Anzahl der eingeworfenen Münzen an.
- ✓ Ist die Mindestanzahl an Münzen erreicht, erscheint eine Meldung auf dem Display und der Automat ist betriebsbereit.



5. Reinigung

5.1 Sauberkeit und Hygiene

Die Sauberkeit des Automaten unterliegt dem Betreiber und ist vor allem durch das Füllpersonal zu überwachen. Im Umgang mit dem Getränkeautomaten müssen die allgemeinen Hygieneanforderungen beachtet werden.

- Vor dem Umgang mit Lebensmitteln Hände waschen und gut desinfizieren.
- Für die Reinigung des Automaten nur lebensmittelechte Reinigungsmittel einsetzen.
- Nach der Reinigung dürfen Teile, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen, nicht mehr berührt werden.
- Niesen oder Husten im Umgang mit offenen Lebensmitteln ist zu vermeiden .
- Geöffnete Produkte müssen ordnungsgemäß verschlossen und sicher aufbewahrt werden.
- Produktreste müssen entfernt werden.
- Produkte separat, kühl und trocken lagern.
- Der direkte Kontakt mit dem Produkt ist zu vermeiden.
- Für eine hygienisch einwandfreie Getränkequalität ist die gewissenhafte Reinigung nach vorgeschriebenen Reinigungsintervallen Grundvoraussetzung.

	TIPP Die zu reinigenden Kunststoffteile sind spülmaschinengeeignet. Nur milde alkalische Reiniger oder haushaltsübliches Geschirrspülpulver verwenden. Die Spültemperatur darf 65°C nicht überschreiten.
--	--

	WARNUNG Verderbliche Lebensmittel! Gefahr von Lebensmittelvergiftungen und Krankheiten! <ul style="list-style-type: none">• Auf die vom Hersteller der Produkte angegebenen Verfallsdaten achten• Abgelaufene Produkte rechtzeitig gegen Produkte mit gültigem Verfallsdatum ersetzen• Keine Produkte mit abgelaufenem Verfallsdatum verwenden• Keine Produkte verwenden, die kurz vor dem Verfallsdatum stehen• Nur automatengeeignete Produkte einfüllen• Produkte nicht im Automaten lagern
---	--

5.2 Reinigungsliste

Regelmäßige Maßnahmen

Bauteil	Maßnahme	Kapitel	Hilfsmittel
Satzbehälter	leeren und reinigen	5.10 auf Seite 31	Müllbeutel, Mülleimer
Abwassereimer	leeren und reinigen	5.11 auf Seite 31	Abfluss, Mülleimer

Wöchentliche Maßnahmen

Bauteil	Maßnahme	Kapitel	Hilfsmittel
Automat außen, Getränkeausgabe	reinigen	5.3 auf Seite 26	geeignetes Reinigungsmittel, Tuch
Produktrutschen reinigen	reinigen	5.4 auf Seite 27	Pinsel
Brüher reinigen	reinigen	5.5 auf Seite 27	Pinsel
Instantproduktbehälter außen	reinigen	5.6 auf Seite 28	Pinsel
Mixer reinigen	zerlegen und reinigen	5.7 auf Seite 29	Spülmittel, Tuch
Tropfwanne	entnehmen, reinigen	5.9 auf Seite 30	Spülmittel, Tuch
Becherfänger, Rutsche	entnehmen, reinigen	5.12 auf Seite 32	Spülmittel, Tuch
Auffangbehälter, Tropfblech	entnehmen, reinigen	5.13 auf Seite 32	Spülmittel, Tuch
Reinigungsprogramm	Automatisches Reinigungsprogramm	5.14 auf Seite 33	Reiniger Brüheinheit Art. Nr. 998 00 119 93

Monatliche Maßnahmen

Bauteil	Maßnahme	Kapitel	Hilfsmittel
Absaugschublade	reinigen	5.8 auf Seite 30	Spülmittel, Tuch

Halbjährliche Maßnahmen

Bauteil	Maßnahme	Kapitel	Hilfsmittel
Instantproduktbehälter	reinigen	6.1 auf Seite 35	Spülmittel, Tuch
Bohnenbehälter	reinigen	6.2 auf Seite 36	Spülmittel, Tuch
Rohrsystem	reinigen	6.3 auf Seite 36	Spülmittel, Bürste

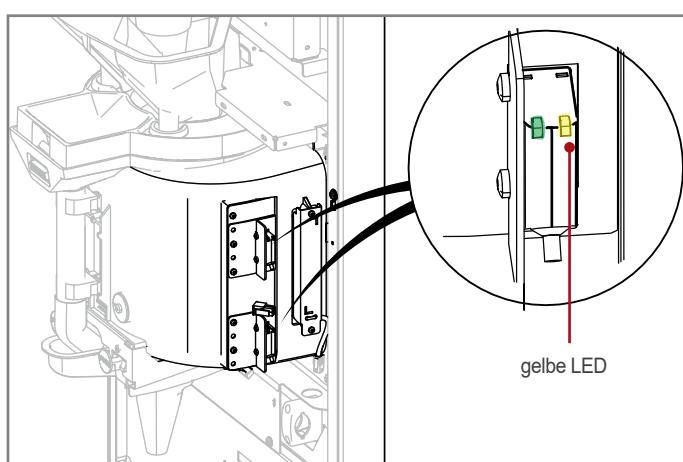
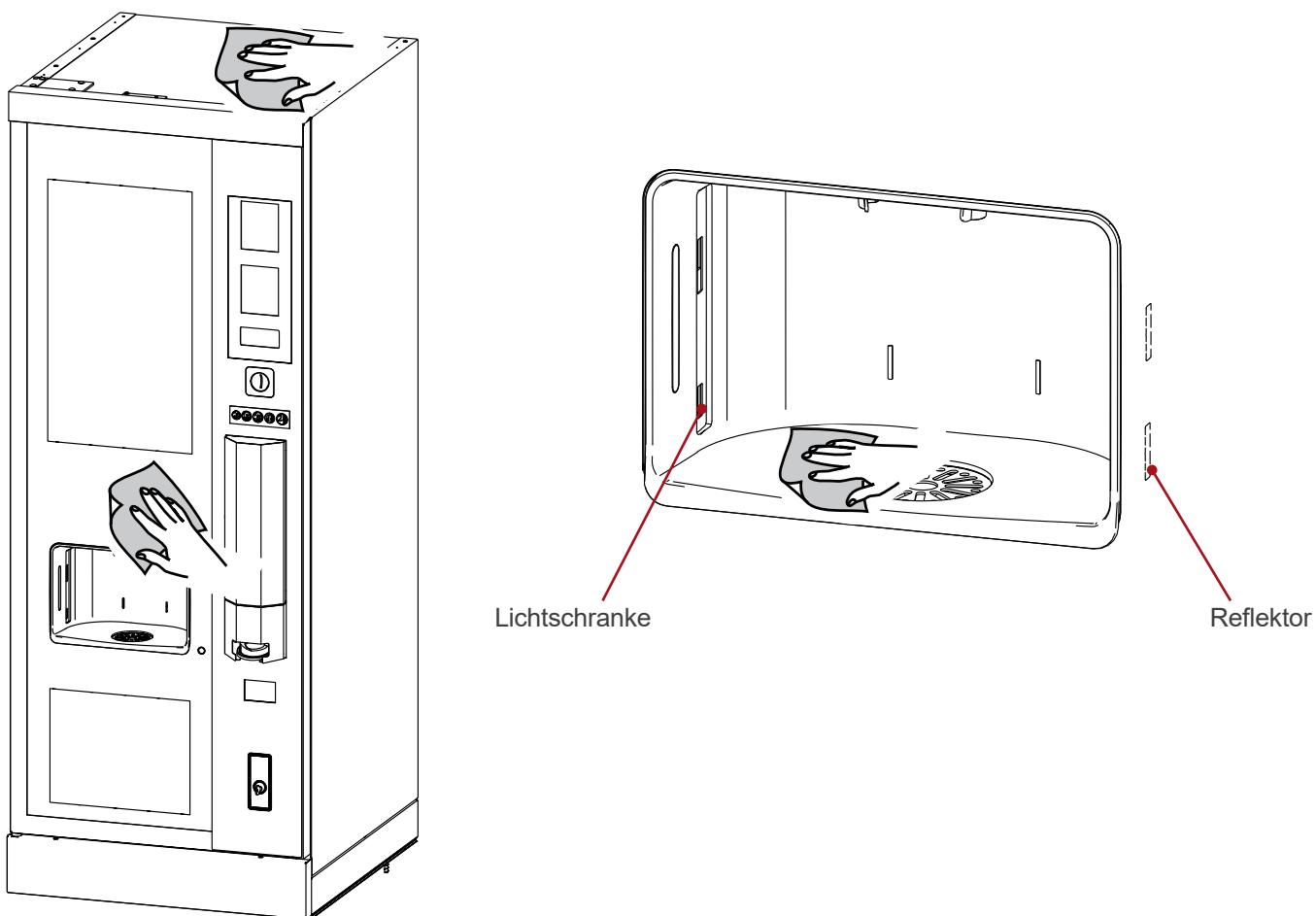
5.3 Automat außen

Voraussetzung

- Geeignete Reinigungsmittel für Glas, Kunststoff, lackiertes Metall, Edelstahl, etc.

Tätigkeit

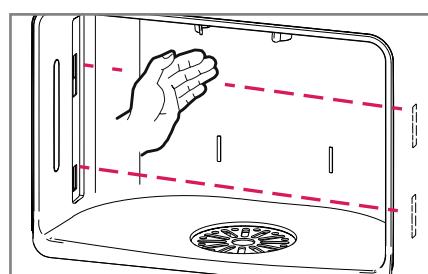
- Die Automatenfront mit einem feuchten Tuch reinigen (entsprechend der Oberfläche geeignete Reinigungsmittel verwenden)
- Die Getränkeausgabe mit einem feuchten Tuch reinigen (Lichtschranken und Reflektoren müssen unbedingt sauber sein)
- Zeitweise die Oberseite des Automaten von Ablagerungen befreien und anschließend reinigen



Kontrolle LED für Bechererkennung (eigene Tasse)

die Hand zwischen Lichtschranke und Reflektor halten:

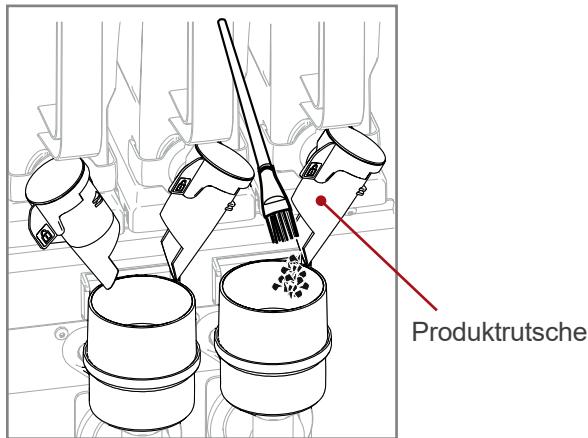
- gelbe LED leuchtet: kein Becher erkannt (Standard)
- gelbe LED geht aus: Becher erkannt



5.4 Produktrutschen reinigen

Tätigkeit

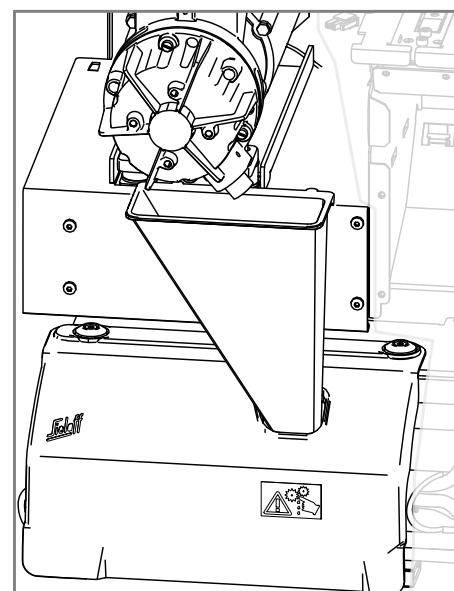
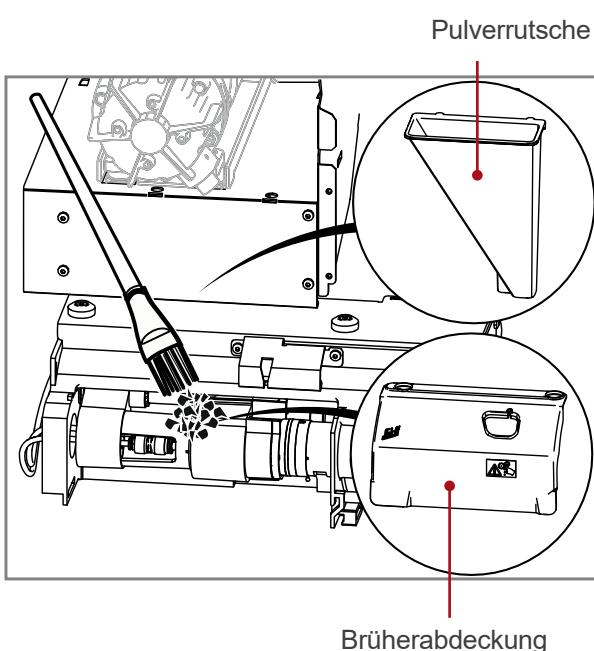
1. Produktrutschen der Instantproduktbehälter mit einem trockenen Pinsel reinigen.



5.5 Brüher reinigen

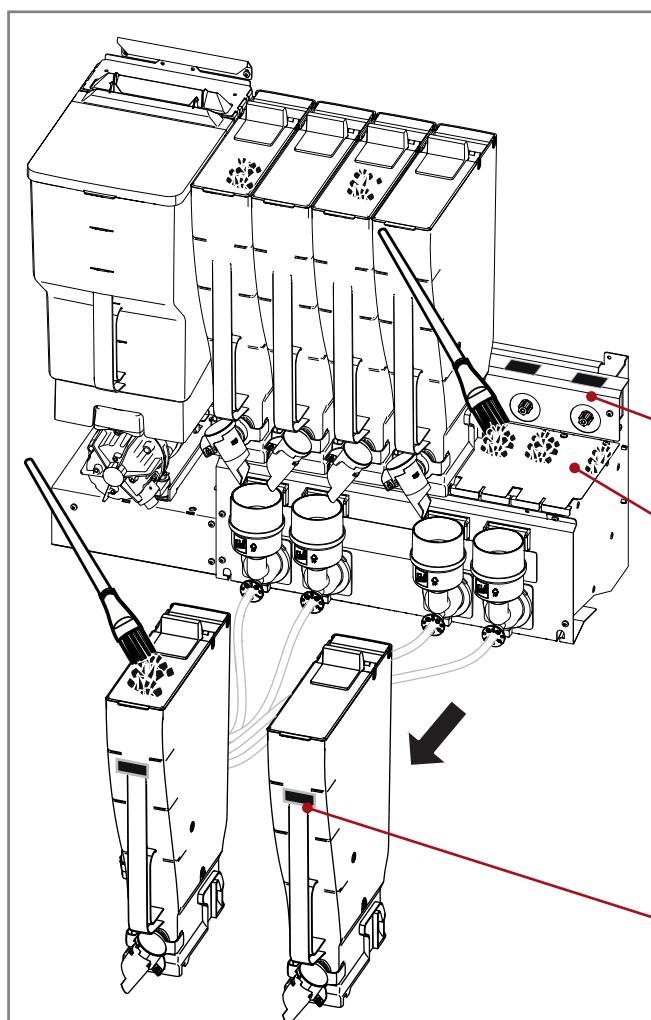
Tätigkeit

1. Pulverrutsche leicht anheben und entfernen.
2. Brüherabdeckung anheben und entfernen.
3. Pulverrutsche und Brüherabdeckung mit einem Pinsel von Kaffeemehlresten befreien (auch die Rückseite).
4. Oberseite des Brühers mit einem Pinsel von Kaffeemehlresten befreien.
5. Brüherabdeckung einsetzen.
6. Pulverrutsche einsetzen.



5.6 Instantproduktbehälter außen und Auflagefläche

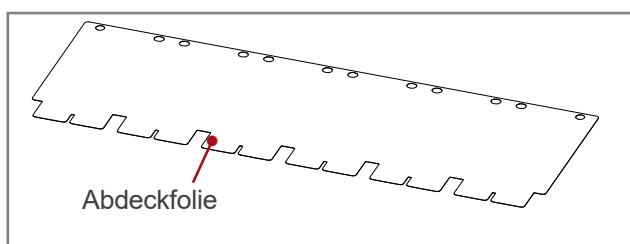
1. Produktrutschen an den Instantproduktbehältern schließen.
2. Instantproduktbehälter am Griff leicht anheben und herausnehmen
3. Instantproduktbehälter oben mit einem Pinsel von Pulver befreien.
4. Abdeckfolie mit einem Pinsel von Pulver befreien.
5. Den entnommenen Instantproduktbehälter wieder an die ursprüngliche Position einsetzen (Aufkleber mit Produktbezeichnung beachten).



Auslauf geschlossen



Auslauf geöffnet



Die Abdeckfolie besteht aus einer dünnen Kunststofffolie. Diese muss korrekt eingesetzt werden, damit die darunter befindliche Wägefunktion korrekt funktioniert.

5.7 Mixer reinigen

Tätigkeit

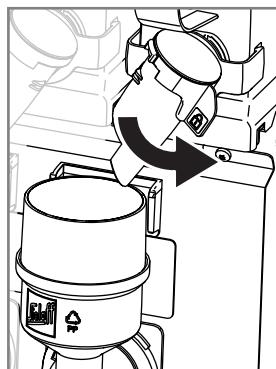
1. Produktrutschen an den Instantproduktbehältern schließen.
2. Kupplungsstück mit Auslaufschlauch abziehen.
3. Griff am grünen Flansch entgegen dem Uhrzeigersinn bis zur ersten Raststellung drehen.
4. Mixerschale mit Luftsaugung nach vorn abziehen.
5. Mixerflügel von der Achse abziehen.
6. Grünen Flansch entgegen dem Uhrzeigersinn bis zur nächsten Raststellung drehen
7. Grünen Flansch von der Achse abziehen.
8. Mixergehäuse, Luftsaugung, Flansch und Mixerflügel gründlich mit heißem Wasser und Geschirrspülmittel reinigen.
9. Einzelteile unter fließend heißem Wasser abspülen und abtrocknen.



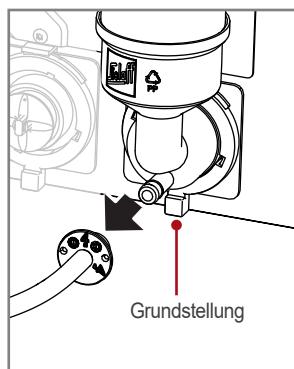
Zusammenbau

1. Grünen Flansch auf Achse schieben.
2. Grünen Flansch gut andrücken und im Uhrzeigersinn bis zur Raststellung drehen.
3. Mixerflügel so auf die Achse schieben, dass die Abflachung der Achse und die Markierung des Mixerflügels übereinstimmen. Mixerflügel muss deutlich spürbar einrasten; „Klick“ ist hörbar.
4. Mixergehäuse und Luftsaugung zusammensetzen und aufstecken, so dass die Luftsaugung abgedeckt ist.
5. Griff am grünen Flansch im Uhrzeigersinn bis zur Grundstellung drehen.
6. Kupplungsstück an Mixer gut aufstecken.
7. Produktrutschen öffnen. Positionierung über den Mixern kontrollieren.

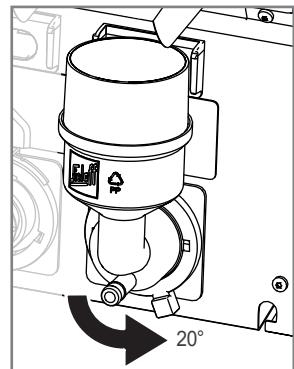
✓ Die Mixer wurden korrekt eingesetzt und sind betriebsbereit.



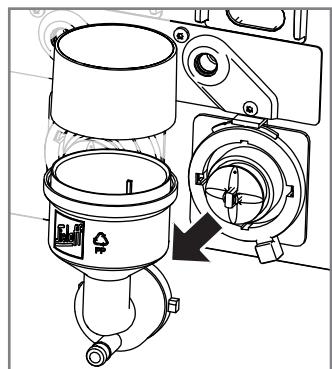
Produktrutschen schliessen



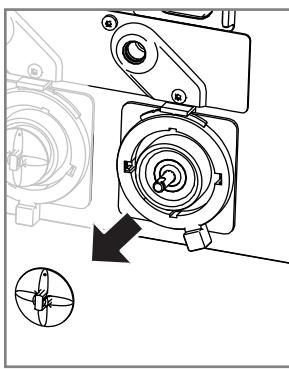
Kupplungsstück mit Auslaufschlauch
(beide nicht trennen)



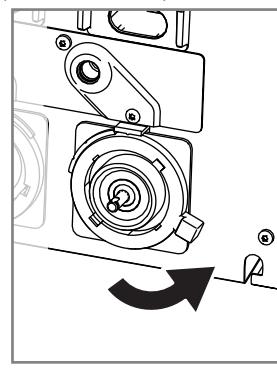
grünen Flansch auf 1. Raststellung



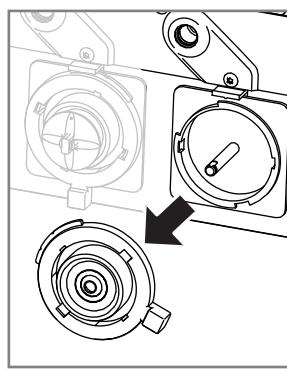
Mixerschale mit Luftsaugung



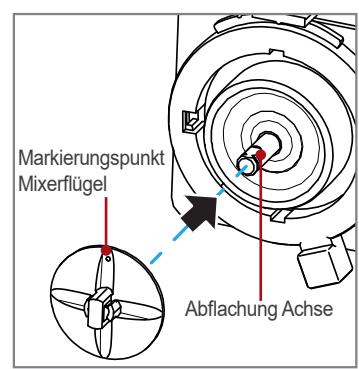
Mixerflügel



grünen Flansch auf 2. Raststellung



grünen Flansch abziehen



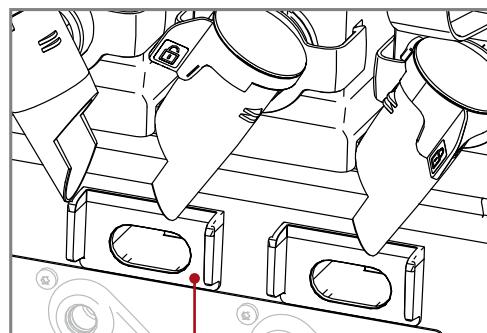
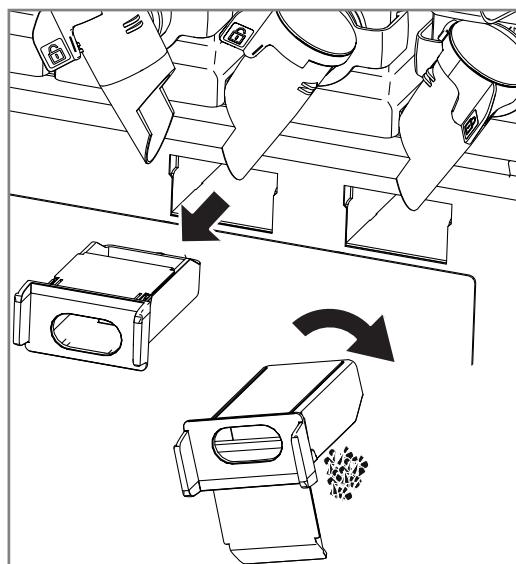
Mixerflügel muss deutlich einrasten: „klick“

5.8 Absaugschublade

Tätigkeit

1. Absaugschublade nach vorne herausziehen.
2. Absaugschublade umdrehen, so dass der Deckel aufklappt und das Pulver herausfällt (evtl. klopfen).
3. Geschlossene Absaugschublade wieder einsetzen

	TIPP
Wenn das Pulver verklebt ist, muss die Absaugschublade gründlich mit heißem Wasser und handelsüblichem Geschirrspülmittel gereinigt werden. Absaugschublade gut trocken.	

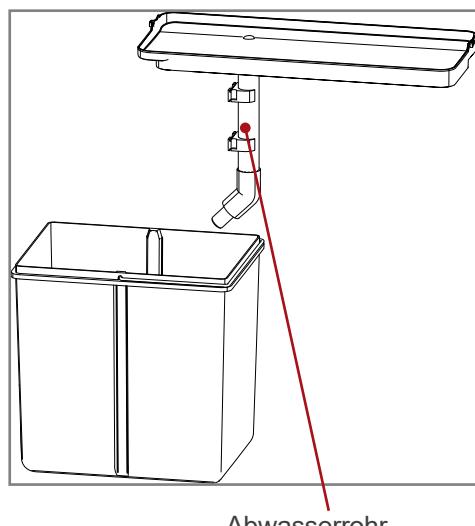
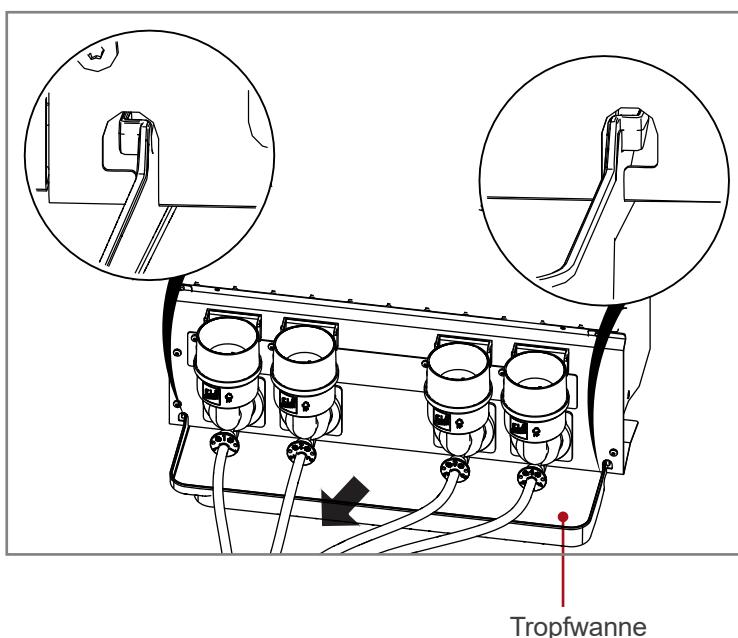


Absaugschublade eingesetzt

5.9 Tropfwanne

Tätigkeit

1. Tropfwanne geringfügig anheben und herausziehen.
2. Tropfwanne leeren und reinigen.
3. Tropfwanne in die Führung einhängen und hineinschieben. Der Stutzen der Bohrung an der Unterseite muss in das Abwasserrohr ragen.

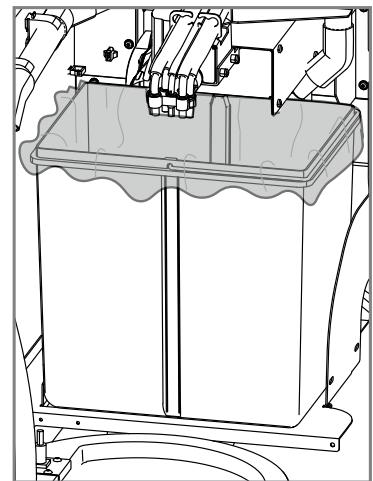


Abwasserrohr

5.10 Satzbehälter leeren

Tätigkeit

1. Satzbehälter entnehmen.
2. Müllbeutel aus dem Satzbehälter entnehmen und entsorgen (Kaffeesatz und Flüssigkeit).
3. Neuen Müllbeutel einsetzen.
4. Satzbehälter wieder im Automaten platzieren.

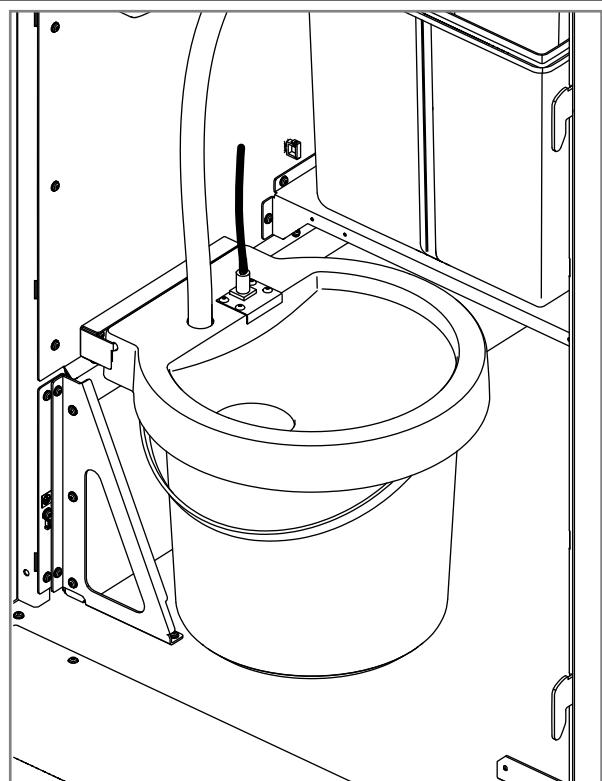
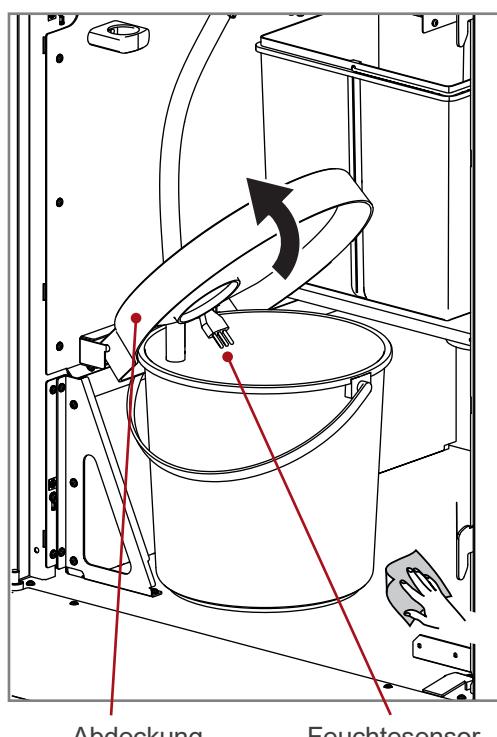


5.11 Abwassereimer leeren

Tätigkeit

1. Abdeckung hoch schwenken.
2. Abwassereimer entnehmen.
3. Abwassereimer entleeren und reinigen.
4. Feuchtesensor reinigen und abtrocknen.
5. Den Automatenboden mit einem feuchten Tuch und geeigneten Reinigungsmittel reinigen.
6. Abdeckung hoch schwenken und Abwassereimer einsetzen (Schlauchende und Feuchtesensor müssen in den Eimer reichen).
7. Abdeckung auf Abwassereimer klappen.

	TIPP
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine Gegenstände (z. B. Nachfüllprodukte) auf dem Boden im Automaten lagern.



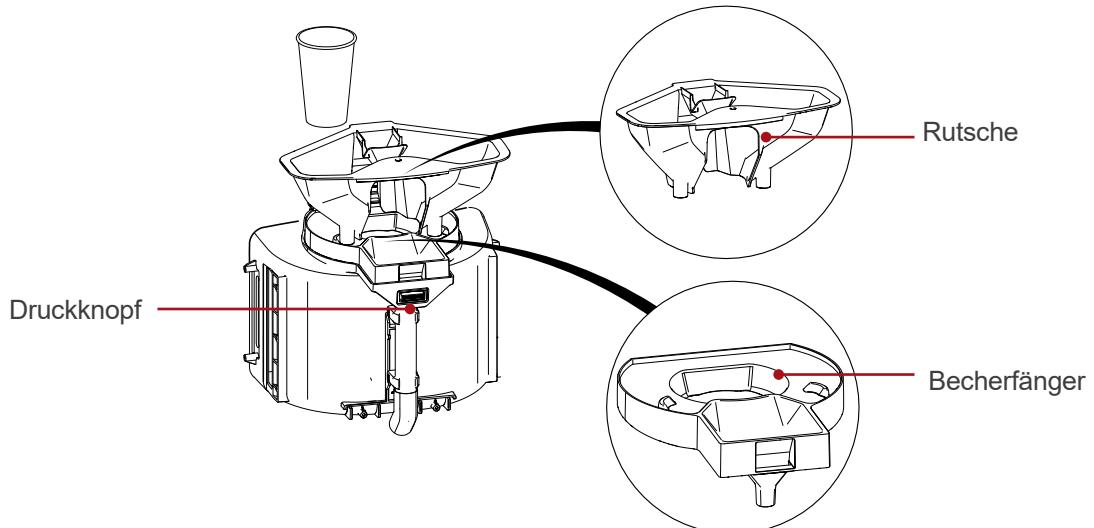
5.12 Becherfänger, Rutsche

Tätigkeit

1. An der Rutsche ziehen, um sie zu entnehmen (geringe magnetische Kraft muss überwunden werden).
2. Auf den Druckknopf am Becherfänger drücken.
3. Der Becherfänger kann nach oben entnommen werden.
4. Die Teile reinigen und trocknen.

Zusammenbau

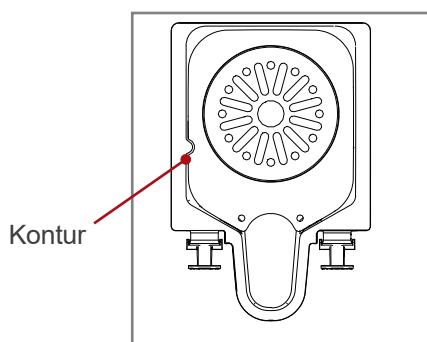
5. Becherfänger einsetzen und geringfügig nach unten drücken, damit er einrastet (**klick**)
6. Rutsche auf den Becherfänger setzen und geringfügig nach hinten drücken, damit der Magnet wirken kann.



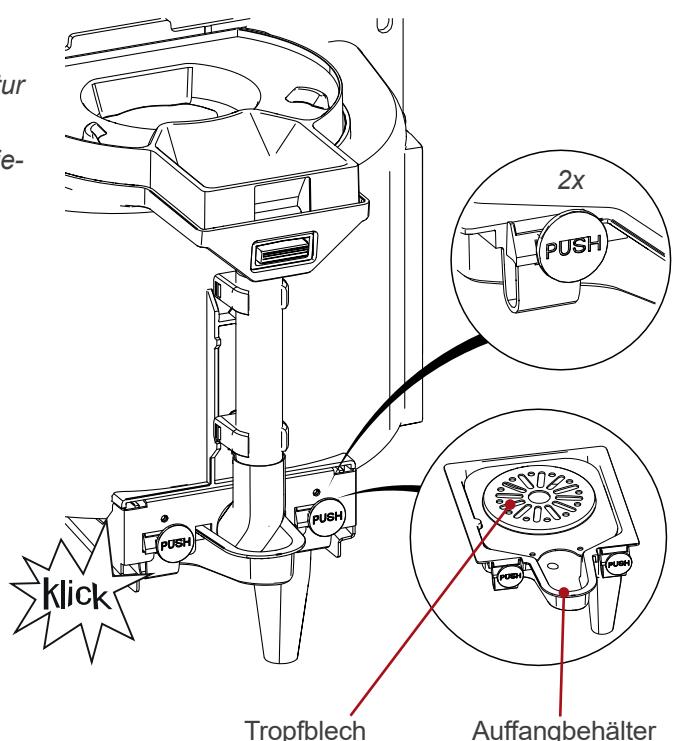
5.13 Auffangbehälter, Tropfblech

Tätigkeit

1. Auf die zwei Verriegelungen mit dem Begriff **PUSH** drücken.
2. Der Auffangbehälter rutscht geringfügig nach unten und kann herausgezogen werden.
3. Auffangbehälter und Tropfblech gründlich reinigen und anschließend trocknen.
4. Tropfblech in den Auffangbehälter korrekt einlegen (Kontur beachten)
5. Auffangbehälter mit Tropfblech in die Führung hineinschieben.
6. Auffangbehälter nach oben drücken, damit er einrastet (**klick**).



das Tropfblech ist korrekt im Auffangbehälter eingelegt



5.14 Automatisches Reinigungsprogramm

- Beim automatischen Reinigungsprogramm werden Brüher, Mixerschalen, Auslaufschläuche und Auslaufrohre gereinigt.
- Das Reinigungsprogramm muss wöchentlich ausgeführt werden.
- Vor Starten des Reinigungsprogramms muss unbedingt darauf geachtet werden, dass alle Teile wieder eingebaut wurden.
- Wird das Reinigungsprogramm unterbrochen oder vorzeitig beendet, erscheint eine Hinweismeldung. Das Reinigungsprogramm wird aus hygienischen Gründen erneut gestartet.

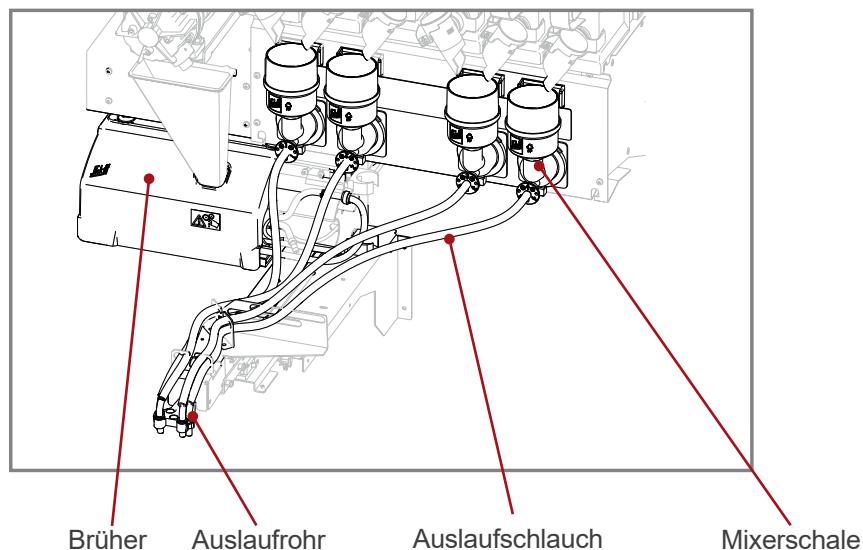
Reinigungsprogramm manuell starten

Tätigkeit

1. Automatentür öffnen.
2. Menüpunkt [Reinigung] wählen.
3. [Gesamtreinigung] auswählen.
4. Anweisungen auf dem Display folgen.
5. Reinigung startet.
6. Automatentür schließen.

→ Der Fortschritt der Reinigung ist im Display ablesbar. Wenn das Reinigungsprogramm beendet ist, erscheint eine Meldung auf dem Display.

✓ Der Automat ist wieder betriebsbereit.



5.15 Automatisches Reinigungsprogramm einrichten

Die automatische Reinigung wird an den eingestellten Tagen und gewünschter Uhrzeit automatisch durchgeführt. Nachfolgend wird die Programmierung beschrieben.

Voraussetzung

- Servicemenü ist geöffnet
- Als Operator oder Techniker (höchste Rechte) eingeloggt

Tätigkeit

1. Reiter 6 [Automatenkonfiguration] wählen.
 2. [Allgemein] wählen.
 3. [Modus Brüherreinigung] wählen.
→ [Tablette] oder [Flüssigkeit] wählen (mit [Flüssigkeit] ist der Reiniger Brüheinheit Art.Nr. 998 00 119 93 gemeint).
 4. Mit dem Symbol ✓ bestätigen.
 5. [Speichern] drücken.
 6. [Zeiteinstellungen] wählen.
 7. [Automatische Reinigung] - [an].
 8. Gewünschte Wochentage auswählen (weiß unterlegt).
 9. Gewünschte Uhrzeit, zu welcher die Reinigung stattfinden soll, einstellen.
 10. Mit dem Symbol ✓ bestätigen.
 11. [Speichern] drücken.
- ✓ Die automatische Reinigung wird an den eingestellten Tagen und gewünschter Uhrzeit automatisch durchgeführt.

Zurück zur vorherigen Einstellung	Bestätigen, Enter
	✓

6. Pflege

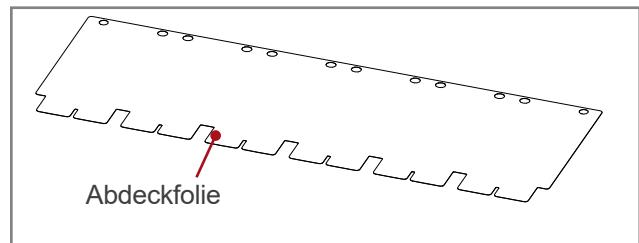
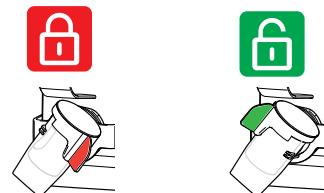
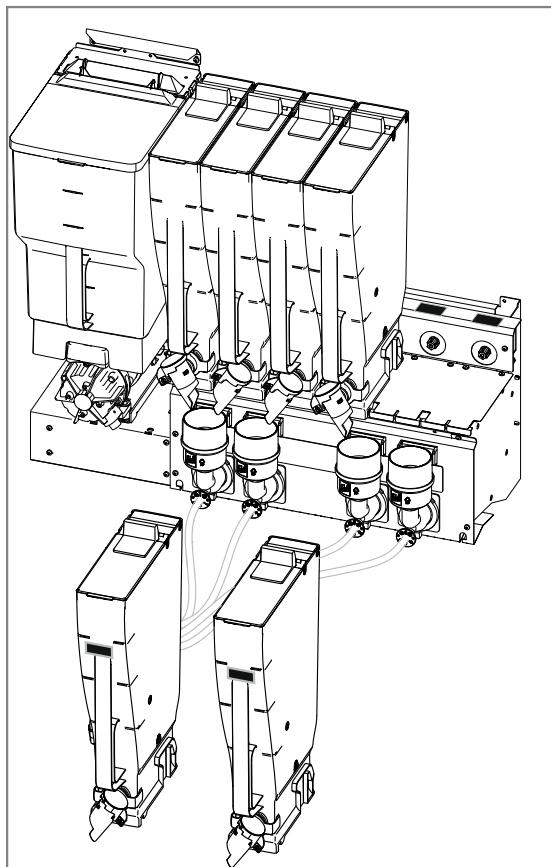
6.1 Instantproduktbehälter

Tätigkeit

1. Produktrutschen an den Instantproduktbehältern schließen.
2. Instantproduktbehälter anheben und dann nach vorne entnehmen.
3. Instantproduktbehälter entleeren und trocken ausklopfen.
4. Instantproduktbehälter mit heißem Wasser und handelsüblichem Geschirrspülmittel gründlich reinigen, sowie mit fließend heißem Wasser abspülen.
5. Mit Einwegtüchern gut abtrocknen. Der Instantproduktbehälter muss wieder komplett trocken sein (evtl. über Nacht gut trocknen lassen).
6. Die Abdeckfolie von verschüttetem Pulver befreien und dann wieder korrekt auflegen (Kontur beachten).
7. Produkt wieder einfüllen.
8. Instantproduktbehälter einsetzen.
9. Produktrutschen öffnen.
10. Probeverkauf durchführen.

✓ Die Instantproduktbehälter wurden gereinigt und sind einsatzbereit.

	TIPP <ul style="list-style-type: none"> ▪ Es wird empfohlen alle Instantproduktbehälter auf einmal zu reinigen. Alternativ können die Instantproduktbehälter durch einen zweiten Satz sauberer Instantproduktbehälter ausgetauscht werden. ▪ Vor dem Befüllen die Hände waschen. Der direkte Kontakt mit dem Produktpulver ist zu vermeiden. Beim Befüllen die allgemeinen Hygieneanforderungen beachten.
--	--

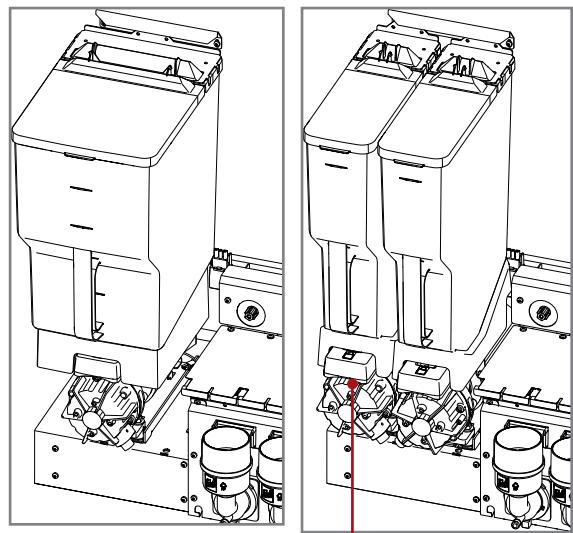


Die Abdeckfolie besteht aus einer dünnen Kunststofffolie. Diese muss korrekt eingesetzt werden, damit die darunter befindliche Wägefunktion korrekt funktioniert.

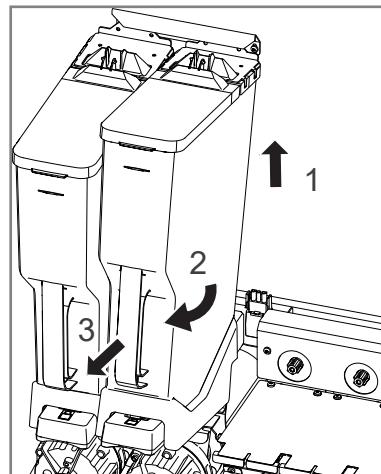
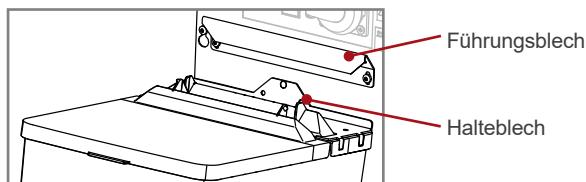
6.2 Bohnenbehälter

Tätigkeit

1. Verschlusschieber bis auf Anschlag herausziehen („Klick“).
 2. Bohnenbehälter zuerst am Griff nach oben abheben und dann unten heraus schwenken.
 3. Bohnenbehälter entleeren.
 4. Bohnenbehälter gründlich reinigen und unbedingt trocknen.
 5. Bohnen auffüllen.
 6. Den Bohnenbehälter schräg ansetzen und darauf achten, dass das Halblech unter das Führungsblech geführt wird.
 7. Bohnenbehälter unten hinein schwenken und dann erst absetzen.
 8. Verschlusschieber bis auf Anschlag hinein schieben.
- ✓ Der Bohnenbehälter wird arretiert
 ✓ Der Auslauf der Bohnen wird frei



Verschlusschieber herausgezogen;
Auslauf der Bohnen gesperrt

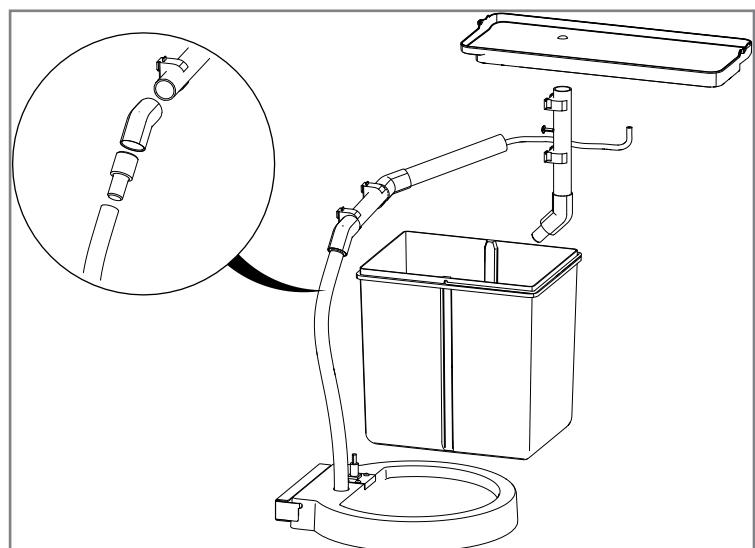


Bohnenbehälter entnehmen

6.3 Rohrsystem

Tätigkeit

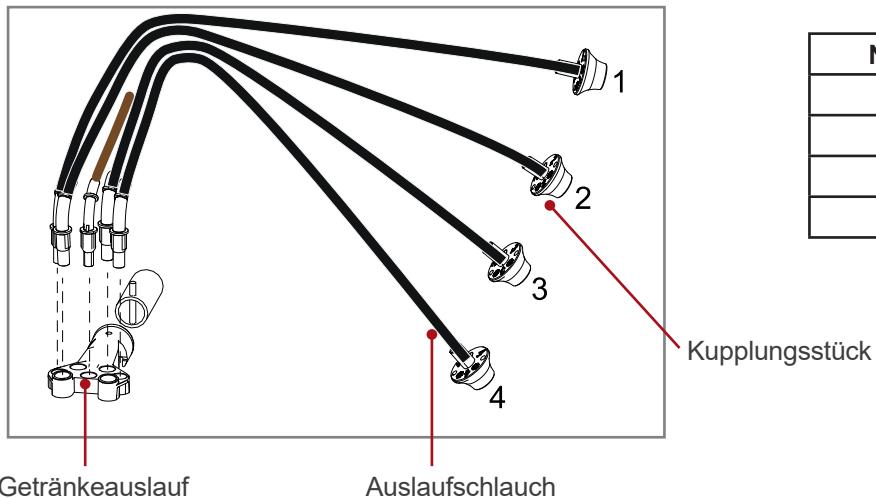
1. Rohrsystem zerlegen.
2. Rohrsystem reinigen.
3. Rohrsystem wieder korrekt zusammenstecken.



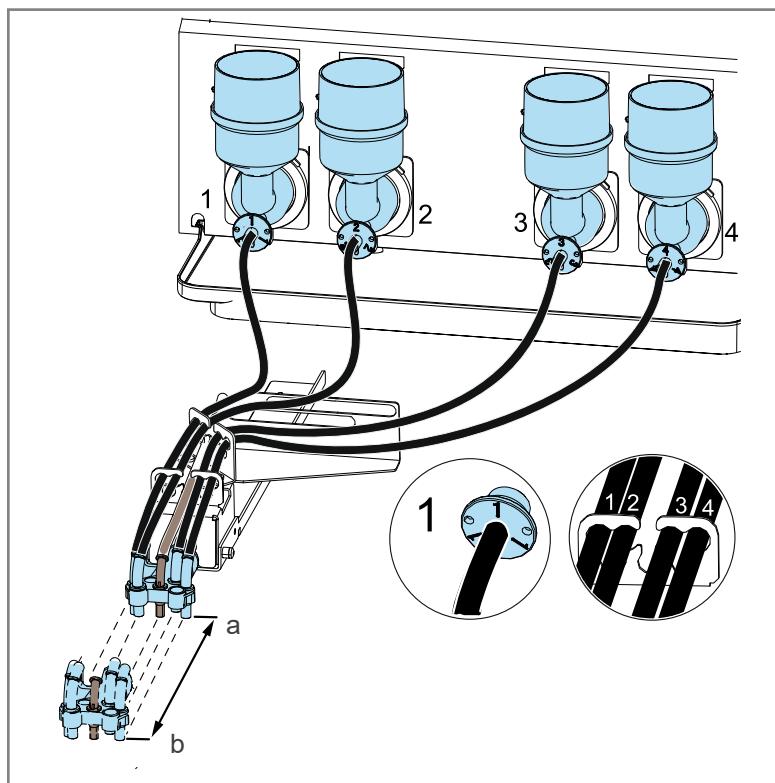
6.4 Auslaufschläuche

Falls die Auslaufschläuche getauscht werden beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Auslaufschlauch vom Kupplungsstück nicht abziehen. Die Auslaufschläuche haben unterschiedliche Längen.
- Die Kupplungsstücke mit Ziffer müssen von links nach rechts entsprechend der Ziffernfolge 1 - 2 - 3 - 4 verlegt werden.
- Die Auslaufschläuche müssen richtig verlegt werden, damit keine Störungen auftreten und Flüssigkeiten stets abfließen können.
- Der Getränkeauslauf hat eine Spülposition und eine Ausgabeposition. Deshalb müssen die Auslaufschläuche flexibel verlegt werden.



Nr.	Schlauchlänge ca.
1	45 cm
2	45 cm
3	52 cm
4	58 cm



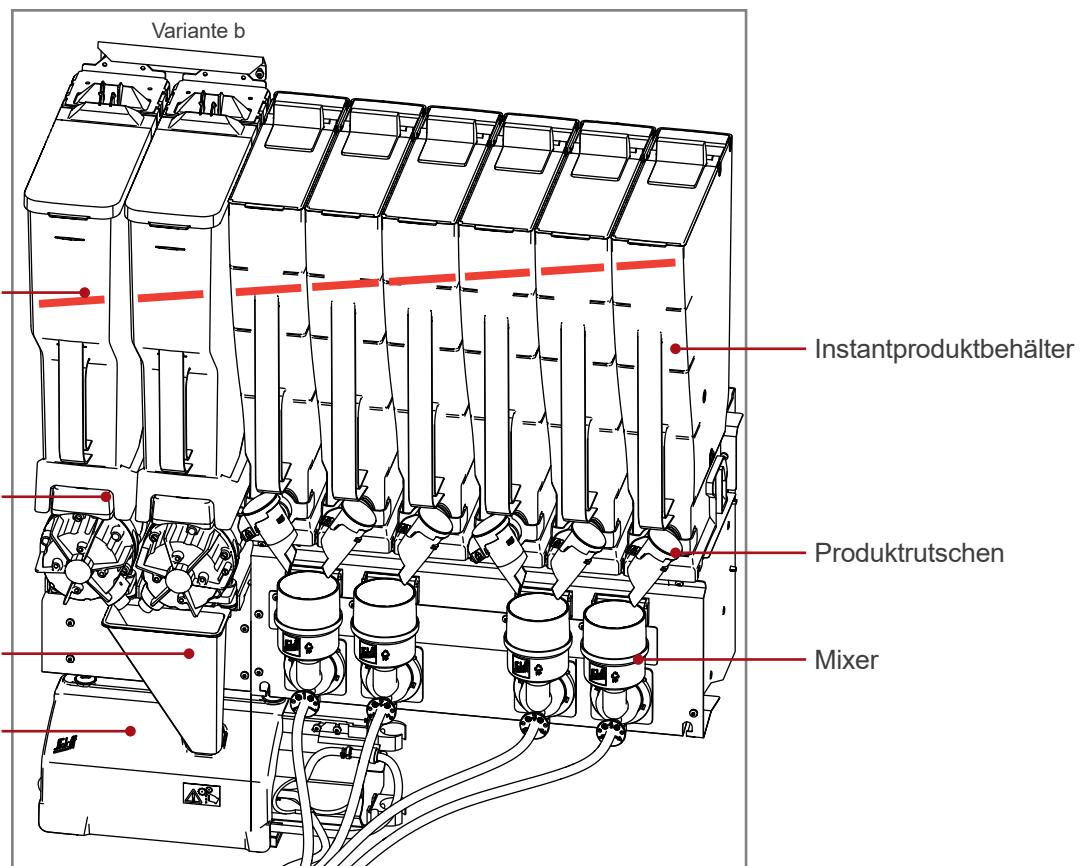
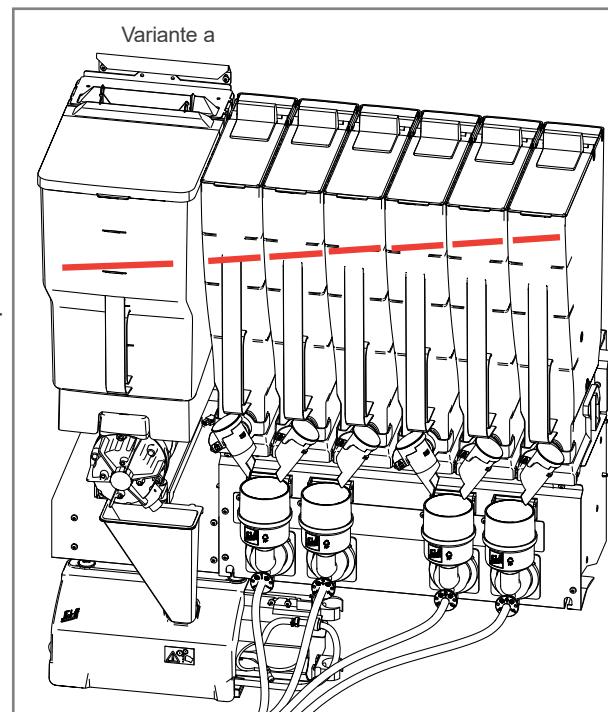
a: Spülposition (Automatentür offen)

b: Ausgabeposition

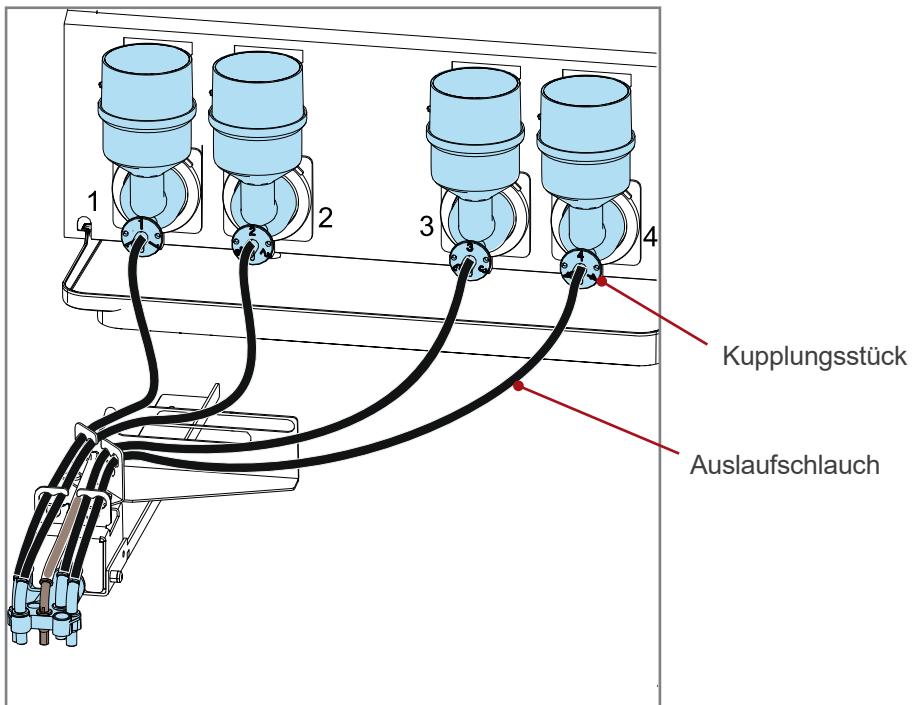
7. Kontrolle vor Schließen der Automatentür

Nachfolgend werden die wichtigsten Punkte zur Kontrolle vor dem Schließen der Automatentür aufgezählt. Störungen am Automaten, Ausserbetriebsetzung und vermeidbare Eingriffe sollen damit vermieden werden.

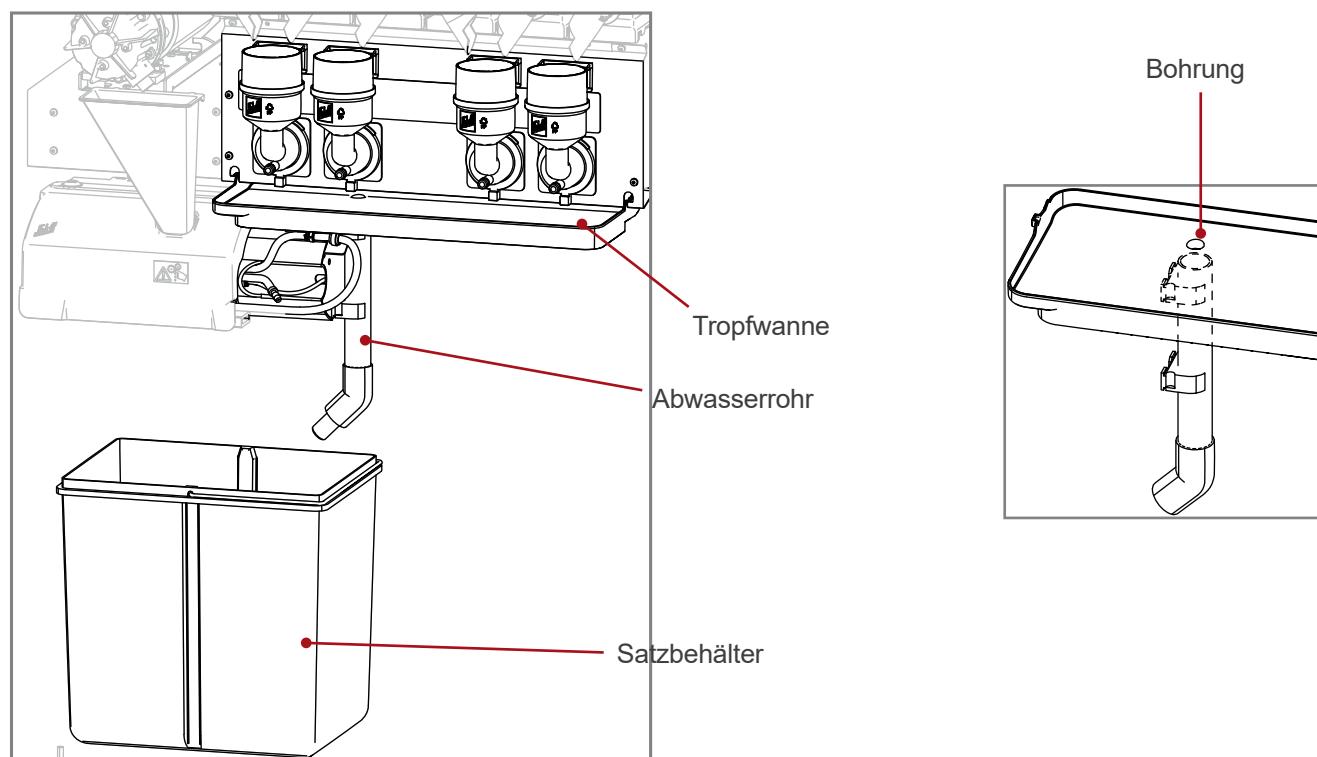
- Sämtliche Deckel geschlossen
- Behälter müssen gefüllt sein
- Instantproduktbehälter in der richtigen Reihenfolge eingesetzt (siehe Markierungsstriche)
- Behälter korrekt eingesetzt (kein Behälter steht hervor)
- Verschlusschieber am Bohnenbehälter ganz eingeschoben
- Produktrutschen der Instantproduktbehälter geöffnet (grün, Symbol Schloss offen).
- Brüherabdeckung korrekt eingehängt
- Pulverrutsche korrekt eingehängt
- Mixer korrekt montiert



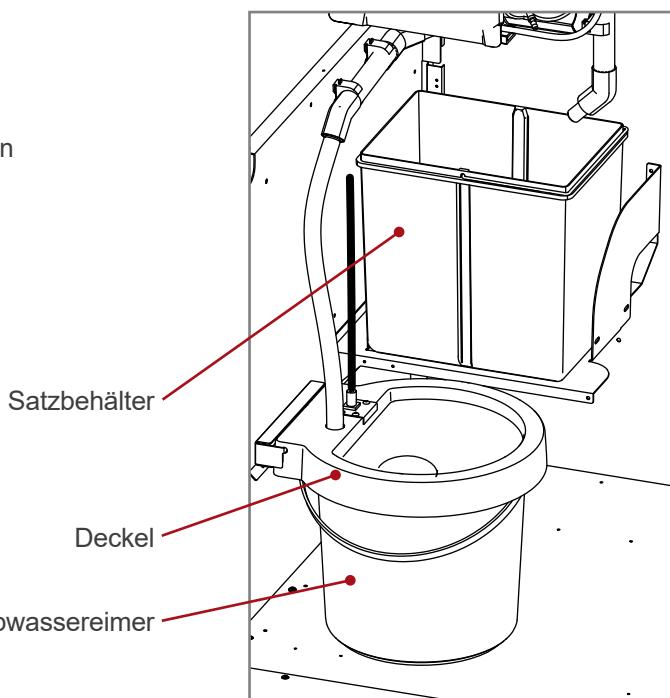
- Kupplungsstück muss gut auf den Stutzen sitzen
- Reihenfolge von links nach rechts beachten: 1 - 2 - 3 - 4
- Auslaufschnäppchen korrekt geführt (siehe Kap. „6.4 Auslaufschnäppchen“)



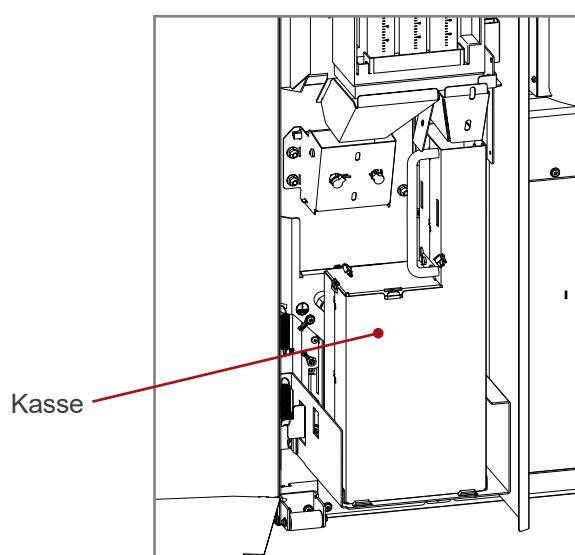
- Die Tropfwanne muss korrekt eingehängt sein
- Die Bohrung der Tropfwanne muss in das Abwasserrohr ragen
- Das Abwasserrohr muss auf den darunter befindlichen Satzbehälter ausgerichtet sein



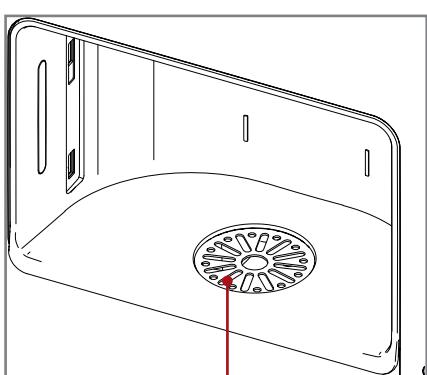
- Satzbehälter geleert (Empfehlung: Müllbeutel einsetzen)
- Satzbehälter korrekt platziert
- Abwassereimer korrekt platziert
- Schlauchende und Feuchtesensor im Deckel müssen in den Abwassereimer reichen
- Deckel muss auf dem Abwassereimer flach aufliegen



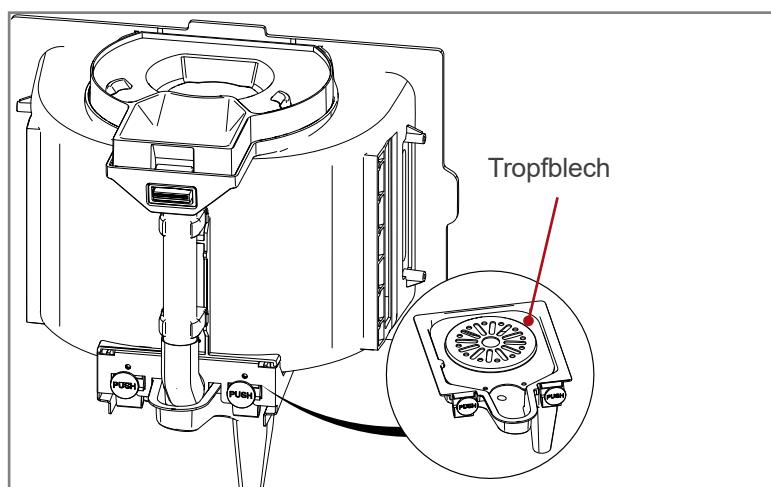
- Die Kasse muss korrekt platziert sein



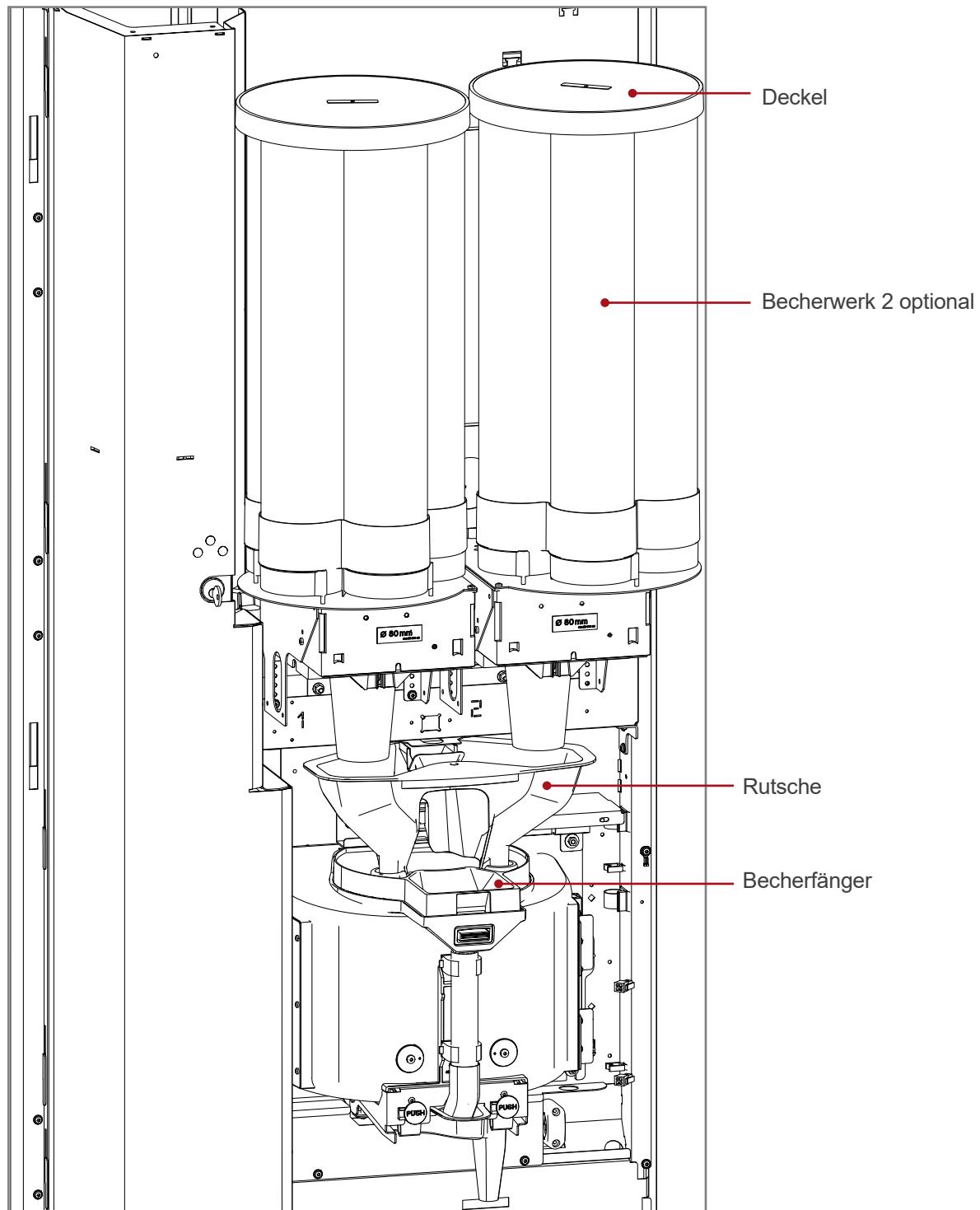
- Die Ausgabe muss gereinigt sein
- Das Tropfblech muss korrekt eingelegt sein



Tropfblech



- Die Kassentür muss geschlossen sein
- Die Becherwerke müssen gefüllt sein
- Auf den Becherwerken müssen Deckel aufgesetzt sein
- Rutsche und Becherfänger müssen korrekt platziert sein



8. Software

8.1 Betreten des Menüs

Tätigkeit

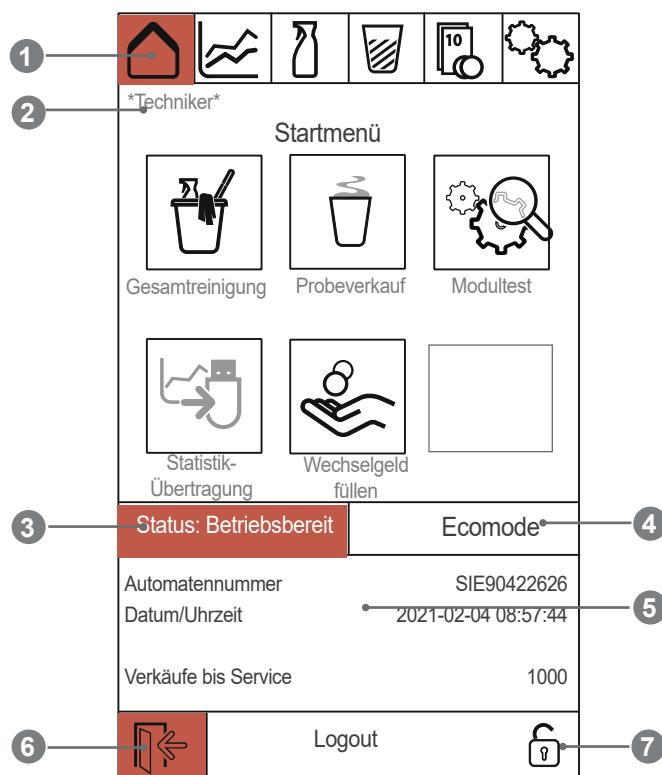
1. Automatentür öffnen

→ Das Startmenü wird angezeigt

8.2 Reiter 1 [Startmenü]

- Das Startmenü ist im Auslieferungszustand des Automaten vollständig anwählbar, damit die Einrichtung stattfinden kann. Die Zugangskontrolle ist ausgeschaltet.
- Der Operator hat die Möglichkeit, die Zugangskontrolle einzuschalten und neue Benutzer mit bestimmten Rechten auszustatten. Siehe Absatz [Zugangskontrolle]. Stichwort Rolle.
- Im Alltagsbetrieb wird die Zugangskontrolle eingeschaltet, damit der Befüller nur bestimmte Rechte besitzt. Um in das Startmenü (auch Servicemenü genannt) zu gelangen, muss ein mindestens vierstelliger Code zum Login eingegeben werden.

Zugangskontrolle eingeschaltet



- 1 Reiter 1 [Startmenü] farbig hinterlegt, d.h. Menü angewählt
- 2 Rolle, z. B. Techniker, Befüller, Operator etc. Wenn hier eine Bezeichnung steht, ist man eingeloggt. Wenn keine Bezeichnung erscheint, ist man ausgeloggt.
- 3 Status: Der Zustand des Automaten wird angezeigt.
- 4 [Ecomode]: die Beleuchtung und die Heizung werden herunter gefahren (Energiesparen).
- 5 Auf einen Blick: hier werden Informationen über Verkäufe und Servicezähler angezeigt.
- 6 Exit: Wechselt aus dem Menü in den Verkaufsmodus (nur bei gestecktem Servicekey möglich oder bei geschlossener Tür).
- 7 [Login]/[Logout] Meldet die eingeloggte Rolle im Servicemenü an/ab.

8.2.1 Login/ Logout

- Der Automatenbetreiber hat die Möglichkeit eigene Namen für seine Befüller anzulegen und diesen eine Rolle zuzuweisen.
- Die Rechte für die Rollen sind bei Auslieferung definiert und lassen sich nicht ändern.
- Mögliche Rollen: Befüller, Operator, Techniker.

Voraussetzung

- Die Zugangskontrolle ist eingeschaltet
- Der Code ist bekannt

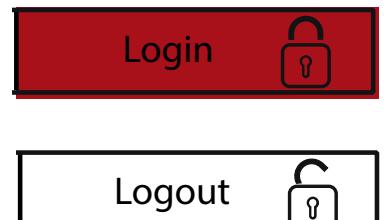
Tätigkeit

- [Login] drücken.
 - Die Ziffern auf dem eingeblendeten Ziffernblock eingeben.
 - Mit Enter bestätigen.
- ✓ Bei richtigem Code wurde eingeloggt.
 → Der Name der Rolle erscheint folgendermaßen oben links: *Name*

Ausloggen

Tätigkeit

- [Logout] drücken



8.2.2 [Zugangskontrolle] einschalten und ausschalten

Voraussetzung

- Als Operator oder Techniker (höchste Rechte) eingeloggt

Tätigkeit

- Reiter 6 [Automatenkonfiguration].
 - Bei [Zugangskontrolle aktivieren] auf den Schieber tippen: ein bzw. aus
- ✓ Die Zugangskontrolle wurde eingeschaltet bzw. ausgeschaltet.

8.2.3 Benutzer anlegen

Voraussetzung

- Als Operator oder Techniker (höchste Rechte) eingeloggt.

Tätigkeit

- Reiter 6 [Automatenkonfiguration].
 - [Hinzufügen] drücken.
 - Den Namen eingeben.
 - Die Rolle (Befüller, Operator, Techniker) mit den Pfeiltasten zuweisen.
 - Den Pin Code eingeben.
 - [Speichern] drücken.
- ✓ Es wurde ein neuer Benutzer mit einer „Rolle“ angelegt.

8.3 Reiter 2 [Statistik/Daten]

In diesem Menüpunkt können verschiedene Daten über bereits getätigte Verkäufe eingesehen werden. Der Kassenschluss (Löschen der Kurzzeitstatistik) kann in diesem Reiter durchgeführt werden.

8.4 Reiter 3 [Reinigung]

8.4.1 [Bildschirmreinigung]

Diese Reinigung ermöglicht es die sensitive Glasfläche des Bildschirms zu reinigen.

Dazu wird ein Timer mit 20 Sekunden eingeblendet, während der Bildschirm nicht auf Berührung reagiert.

8.4.2 [Gesamtreinigung]

Der Brüher und die Mixer werden automatisch gereinigt.

8.4.3 [Brüherreinigung]

Der Brüher wird automatisch gereinigt.

8.4.4 [Mixerspülung]

Die Mixer werden mit heißem Wasser gespült.

Diese Reinigung ersetzt nicht die gründlichere Reinigung mit Zerlegen des Mixers.

8.5 Reiter 4 [Produkte]

In diesem Menüpunkt können die Produkte und deren Darstellung (Produktbilder) angepasst werden. Ein Probeverkauf kann durchgeführt werden, um Einstellungen und Funktionsfähigkeit zu testen.

8.6 Reiter 5 [Bezahlsysteme]

In diesem Menüpunkt können Einstellungen für den Bezahlprozess vorgenommen werden.

Unter [Münzwechsler] kann der Status der im Automaten vorhandenen Münzen eingesehen werden und wenn nötig das Wechselgeld befüllt werden (siehe „4.12 Wechselgeld füllen“ auf Seite 23).

8.7 Reiter 6 [Automatenkonfiguration]

Untermenüs:

- [Servicefunktionen]
- [Zeiteinstellungen]
- [Heizung/ Wassersystem]
- [Allgemein]
- [Versionsinformation]
- [Multimedia]
- [Netzwerkeinstellungen]
- [Spracheinstellungen]
- [Zugangskontrolle]

In diesem Menüpunkt können weitere Einstellungen geändert werden. Diese betreffen den gesamten Automaten, z. B. Uhrzeit einstellen.

9. Index

A	
Aufstellung	6
Automatenbecher.....	16
B	
Becherdeckel	17
Becherwerk	44
Bedienung	6
Benutzer anlegen.....	41
Bildschirmreinigung.....	42
Bohnenbehälter.....	14
G	
Gewicht	44
H	
Halbjährliche Maßnahmen (Reinigung).....	23
Hauptschalter	14
Hotline	4
Hygiene	22
I	
Instantproduktbehälter	15
K	
Kapazität Bohnenbehälter	44
Kapazität Container	44
Kassenschluss	20
Kassentür	19
Kontrolle	36
L	
Leistungsmerkmale	5
Login/ Logout	41
M	
Mixer	27
Monatliche Maßnahmen (Reinigung)	23
Münzwechsler	20
P	
Produktrutsche	25
R	
Reiniger Brühgruppe	18
Reinigungsliste	23
Rolle	41
S	
Sauberkeit	22
Sicherheit	6
Startmenü.....	40
Status	40
T	
Tropfblech	30
Typenbezeichnung	5
W	
Wechselgeld.....	21
Wöchentliche Maßnahmen (Reinigung)	23
Z	
Zugangskontrolle	41

10. Technische Daten

Abmessungen	H x B x T	1831 x 700 x 755* mm * ohne Wandbefestigung
Gewicht	ca. 250 kg	
Produktanzahl	20 Wahlen; Zuwahl Zucker und Topping möglich; Getränkevolumen groß und klein	
Getränkeleistung	max. 120 Getränke pro Stunde, je nach Produkt	
Kapazität Bohnenbehälter	Mono: ca. 5 kg / Duo: 2x ca. 2,2 kg	
Kapazität Container	Container 80 mm	
Topping	3 kg	
Kakao	3,5 kg	
Instant Kaffee	1,2 kg	
Tee	5 kg	
Suppe	4 kg	
Cappuccino	3 kg	
Durchlauferhitzer	einstellbar 70 – 100 °C	
Boilertemperatur Espressoboiler	Grundeinstellung 75 °C	
Becherwerk	2 x 80 mm Ø Aufnahmen möglich (2 x 325 Stück)	
Elektrischer Anschluss	220 - 230 V ~, 50 / 60 Hz	
Leistungsaufnahme	siehe Typenschild	
Bauseitige Absicherung	10 A (Charakteristik B)	
Umgebungstemperatur	Standardausführung: 5 - 32 °C, max. 65 % Luftfeuchtigkeit, keine Betauung	
Bauseitiger Elektroanschluss	Schutzkontakt-Steckdose (nach VDE installiert)	
Wasseranschluss	nur Trinkwasser geeigneter Kaltwasseranschluss	
Bauseitiger Wasserdruk	min. 0,2 MPa, max. 0,6 MPa (2-6 bar), sonst muss ein Druckminderer vorgeschaltet werden	
Bauseitige Wasserhärte	max. 6°dH (°KH), sonst muss ein Filter vorgeschaltet werden	

A-bewerteter Emissions-Schalldruckpegel am Arbeitsplatz

 $L_{pA} < 70 \text{ dB}$

Unsicherheit

 $K_{pA} = 6 \text{ dB}$

Die Werte wurden nach EN 60335-2-75:2004+A1:2005+A11:2006+A2:2008+A12:2010 i.V. mit EN ISO 11202:2010 ermittelt.

ANMERKUNG: Die Summe aus Geräuschemissionswert und zugehöriger Unsicherheit stellt eine obere Grenze der Werte dar, die bei Messungen auftreten können.



EU-/EG-Konformitätserklärung für Maschinen

Hiermit erklären wir,

Sielaff GmbH & Co. KG
Automatenbau
Münchener Str. 20
D- 91567 Herrieden

als Hersteller, dass der nachstehend bezeichnete Verkaufsautomat in seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung konform ist mit den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen der EG-Richtlinie Maschinen und der EU-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit, sowie die Vorschriften zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten erfüllt.

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung: Heissgetränkeautomat
Typenreihe: HG..., HO...

Aufkleber für Seriennummer

Zutreffende EU-/EG-Richtlinien:

EG-Richtlinie Maschinen: 2006/42/EG
Angewandte harmonisierte Normen:
EN 60335-1:2012

Aufkleber für Typenschild

EU-Richtlinie EMV: 2014/30/EU
Angewandte harmonisierte Normen:
EN 55011:2016
EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 62233:2008

EU-Richtlinie RoHS: 2011/65/EU

Der Automat entspricht der VO (EG) Nr. 1935/2004 und der VO (EU) Nr. 10/2011.

Die Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU werden gemäß Anhang I, Nr. 1.5.1 der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG eingehalten.

Dokumentationsbevollmächtigter: Hr. Dipl.-Ing. Manfred Murr, Entwicklungsleiter, Sielaff GmbH & Co. KG, Münchener Str. 20, D-91567 Herrieden.

Herrieden, 21.01.2019

Ort, Datum

Hr. Robert Zahn

Geschäftsführer

SIELAFF GMBH & CO. KG
AUTOMATENBAU
Postfach 20
91565 Herrieden
Münchener Straße 20
91567 Herrieden
~~0 98 25 / 18-0~~
Fax 0 98 25 / 181 55

Firmenstempel

419 67 010 80 _ 041

Hr. Dipl.-Ing. Manfred Murr
Entwicklungsleiter

47 von 48

Sielaff GmbH & Co. KG
Automatenbau Herrieden
Münchener Str. 20
91567 Herrieden
Deutschland

Telefon: +49 9825 18-0
Telefax: +49 9825 18-311155
info@sielaff.de
www.sielaff.de